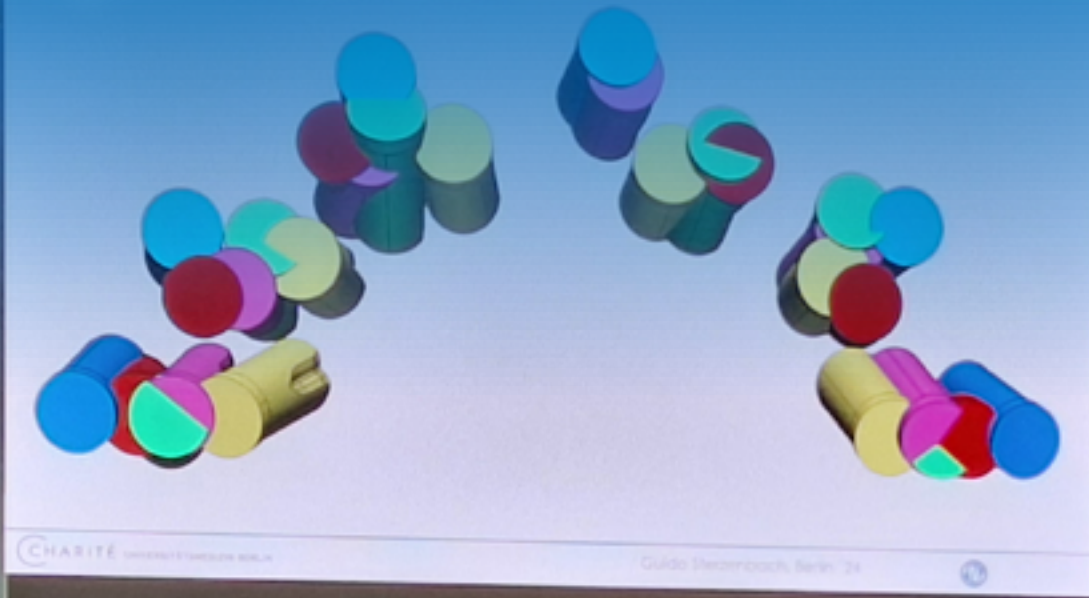


Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft



Jetzt anmelden
zu unserem Kongress

Dental Berlin 2025



Wettbewerb
Beste
Ausbildungspraxis

Leitfaden
Abschließende
Wischdesinfektion

Hilfsorganisationen
Einsatz in
angespannter Lage

SCAN

COMMUNICATION

DESIGN

MANUFACTURING

Livervorführung!

MAI
23
2025

15.00 Uhr



RÜBELING+KLAR
DENTAL LABOR

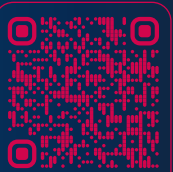
*In wenigen
Sitzungen
zur Totalprothese*

Totalprothesen in hoher
Qualität wirtschaftlich und
effizient für Praxis und Labor

Besuchen Sie uns zu diesem Seminar in unserem modernen Dentallabor
in Berlin Marzahn. (4 Punkte nach BZÄK/DGZMK)



zur online-
Anmeldung



5 | 25

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Dental Berlin rückt näher. Referierende und Aussteller stehen bereits in den Startlöchern und freuen sich auf die diesjährige Ausgabe des Fortbildungskongresses der Zahnärztekammer Berlin. Alle Beteiligten sind froh, dass das neue Format rundherum so gut angenommen wird und sich Dental Berlin als Marke im bundesweiten Fortbildungskalender der Zahnärzteschaft etabliert hat.

Am 20. und 21. Juni bieten wir Ihnen die große Themenpalette von der Zahnmedizin bis zum Praxisalltag. Melden Sie sich an und seien Sie dabei!

Die neue Bundesregierung steht; ein paar Tage nach Redaktionsschluss soll die Koalition besiegelt, Friedrich Merz zum Kanzler gewählt werden. Und wieder ist den künftig Regierenden die Zahnärzteschaft gerade mal einen Satz im Koalitionsvertrag wert. Daher ruft Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der Zahnärztekammer Berlin, alle Kammermitglieder auf, auch weiterhin für die eigenen Belange an einem Strang zu ziehen.

Berlins beste Ausbildungspraxis. Noch läuft der Wettbewerb, mit dem die Zahnärztekammer Berlin herausragende Zahnarztpraxen würdigen möchte, die durch Engagement, Innovation und Qualität in der Ausbildung von Zahnmedizinischen Fachangestellten überzeugen. Bis Anfang Juni können Sie sich noch mit Ihrer Praxis beteiligen.

Zur abschließenden Wischdesinfektion semikritischer Medizinprodukte hat die Bundeszahnärztekammer einen Praxisleitfaden vorgelegt. Er soll Unsicherheiten in Zahnarztpraxen beseitigen, die durch widersprüchliche Informationen verschiedener Institutionen entstanden waren. Damit spricht sich die BZÄK klar gegen weltfremde Überregulierung aus und bestätigt die über Jahrzehnte bewährten Methoden.

Eine anregende Lektüre wünscht

Stefan Fischer

10

6

20

34



Haltung & Meinung

- 6 An einem Strang ziehen!

Kurz & bündig

- 8 Geschäftsstellen geschlossen
PKV beteiligt sich an Patientenberatung
Vorbildliche Schulleitung
RKI-Meldeportal zu Infektionen

Dental Berlin

- 10 Willkommen zu unserem Kongress
13 Dental Berlin. Das Programm

Beruf & Politik

- 14 Barrierefreies Gesundheitswesen

Für & wider

- 14 MBZ-Leserforum

Amtlich & wichtig

- 16 DV-Wahl 2025: Wahlzeit
DV-Wahl 2025: Einreichung von Wahlvorschlägen
18 DV-Wahl 2025: Aktuelle Adressen
16. Delegiertenversammlung
Registrierung ZFA-Ausbildungsverträge

Praxis & Team

- 20 Berlins beste Ausbildungspraxis

Mundgesundheit & Medizin

- 22 TdZ-Jahresmotto
Kinderbücher zu verschenken
23 Effekte des Sozialen Rezepts

ZÄK Berlin

Robert Kreschke | AdobeStock

ANZEIGE



MedConsult

Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-Arztstzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte



Burkhardt Otto
Olaf Steingraber
Volker Schorling
Paul Amler

FAB

Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 · 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 · Fax: 213 94 94
E-mail: info@fabmed.de

Fortbilden & vertiefen

- 24 Dienstagabend-Fortbildungen der ZÄK Berlin
Zahnärztetag in MV
- 26 Existenzgründungstag
Versorgung von Kindern mit einer LKG-Spalte
- 27 Digitale Volumetomographie
Akupunktur für Zahnärzte
- 28 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
- 30 Online-Live-Seminare am Pfaff

Gebührenordnung & Finanzen

- 30 Steigerungssatz

Recht & Gesetz

- 32 Auch Mitarbeit ist freiberufliche Tätigkeit

Praxis & Alltag

- 34 Abschließende Wischdesinfektion
- 36 Neue Medizinprodukte-Betreiberverordnung
- 37 Umgang mit Einmalprodukten
- 40 ePA: Nutzerfreundlichkeit erhöht Vertrauen
- 41 ePA: Bundesweite Einführung seit Ende April

Verantwortung & Engagement

- 37 Erdbeben-Hilfe Myanmar
- 42 Einsatz in angespannter geopolitischer Lage

Vor & nach der Praxis

- 44 Phänomen Erfindungswahn

48 Redaktion & Verlag**49 Personen & Kontakte****50 Teilnehmen & mitmachen**

27

**Tagesaktuelle
Informationen**

finden Sie auf unserer Website:
zaek-berlin.de

Das MBZ 6 | 2025

können Sie ab 30.05.2025
online lesen.

ANZEIGE

Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor

DENTAL **BALANCE****Helge Vollbrecht**

Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern
unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

Edelmetall-Recycling/-Ankauf

Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam

Ihre Vorteile:

-  Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
-  Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
-  Auszahlung nach Tagespreis
-  Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren

**Berliner Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten**
 Dental Balance GmbH - Behlertstr. 33 A, 14467 Potsdam

 0331 887 140 70

 info@dental-balance.eu



Dr. Karsten Heegewaldt
Präsident der
Zahnärztekammer Berlin

*Die neue
Bundes-
regierung
verkennt
notwendige
Reform-
vorhaben.*

Fatale Honorarsituation

An einem Strang ziehen!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in diesen Tagen hat sich eine neue Bundesregierung gefunden. Nach dreieinhalb Jahren in der Opposition führt die CDU nun wieder eine sogenannte große Koalition aus CDU, CSU und SPD. Friedrich Merz wird aller Voraussicht nach Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und das Bundesgesundheitsministerium wechselt zurück von der SPD zur CDU. Bundesgesundheitsminister Lauterbach ist Geschichte und die CDU stellt den neuen Minister – oder die Ministerin.

Wer von Ihnen dachte, dass die neue Bundesregierung endlich die völlig überalterte GOZ als Reformvorhaben erkannt hat, der hat sich leider getäuscht. Im Koalitionsvertrag findet sich auf 146 Seiten ein einziger Satz zu uns Zahnärztinnen und Zahnärzten und dieser behandelt die Bedarfsplanung für über- bzw. unterversorgte Bereiche. Die in weiten Teilen von 1988 stammende GOZ wird nicht einmal erwähnt. Die bei einigen Kolleginnen und Kollegen fatale Honorarsituation wird nicht thematisiert und die Auswirkungen nicht mehr leistungsgerechter Bezahlung ignoriert.

Es ist zum Heulen! Niemand scheint zu erkennen, dass es einer dringenden Neufassung der GOZ bedarf. Heutige Behandlungsstandards sind in der GOZ nicht vorhanden. Moderne Behandlungsformen kennt die 88er-GOZ nicht und ein Vergütungssystem, welches demnächst 40. Geburtstag feiert, würde sich kein anderer Berufsstand gefallen lassen.

Und zum Feiern ist mir dabei wirklich nicht! Bürokratielasten steigen stetig. Die neue Medizinproduktebetreiberverordnung ist nicht nur vom Namen her ein Ungetüm: Künftig zählen auch bestimmte Computerprogramme zu den Medizinprodukten – einziger Nutznießer: der Entwickler und Verkäufer dieser Programme.

Die Fachkräfte werden immer weniger und die Lohnkosten steigen immer weiter. Der Verband der medizinischen Fachberufe – die Gewerkschaft der medizinischen Fachkräfte – fordert einen Branchenmindestlohn von 17,50 Euro, bundesweit. Das wird weitere Praxen überfordern und zwingt Kolleginnen und Kollegen in die Knie.

Meinen Sie, dass wir gemeinsam unsere berechtigten Forderungen in die Politik bringen? Schaffen wir es noch einmal, laut und vernehmlich dafür einzustehen, dass unsere Vergütung steigt und die Bürokratie sinkt? Wir möchten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut bezahlen, wir möchten gute Medizinprodukte für die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten einsetzen. Aber wir müssen dies auch alles bezahlen können.

Bei Dental Berlin, dem Hauptstadtkongress der Zahnärztekammer Berlin am 20. und 21.06., haben wir ein „Wut-Board“, auf dem wir unsere Forderungen an die Politik sammeln wollen.

Darüber hinaus sind Kammer und KZV gemeinsam am 11.06. und 09.07. zu einer Gesprächsrunde mit Ihnen ganz in Ihrer Nähe zu einem zahnärztlichen Dialog. Auch hier bitte ich, mir Ihre Sorgen, Belastungen und Befürchtungen für meine Gespräche mit der Berliner Politik mitzugeben. Wenn wir gemeinsam etwas erreichen wollen, müssen wir alle an einem Strang ziehen. Dafür setze ich mich ein!

Ihr

Karsten Heegewaldt

Schnell und leicht repariert minilu Werkstatt



So einfach hilft dir minilu bei defekten
Hand- und Winkelstücken:

- ✓ Reparatur zu Festpreisen* mit Original-Ersatzteilen – ohne KVA
- ✓ Sichere Verpackung und Abholung durch Kurier
- ✓ Rückversand des reparierten Instruments binnen drei Werktagen**
- ✓ Gewährleistung auf die Reparatur

*gilt nicht für Totalschäden
**ab Eingang in der Werkstatt

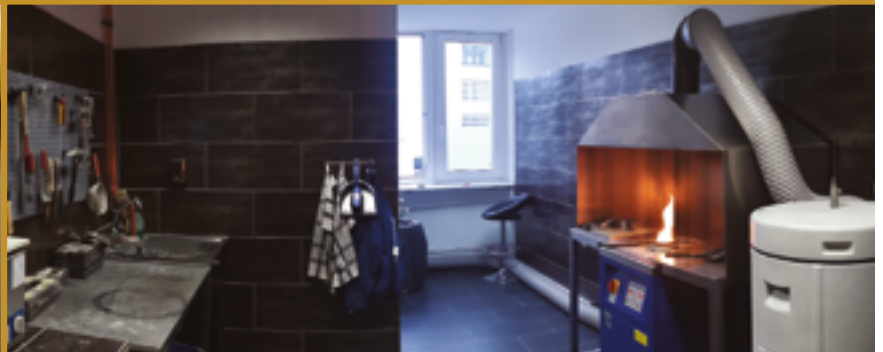
Einfach
und schnell:
**minilu.de/
werkstatt**

minilu.de
... macht mini Preise



DIGOSI Scheideanstalt

Zahnärzte & Dentallabore vertrauen auf DIGOSI!



- Wir kaufen & recyceln
Ihr Zahngold

- Seien Sie dabei von der Schmelze
bis zur Analyse

- Starke Tageskurse für Ihr Edelmetall

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin !

DIGOSI Edelmetalle & Recycling GmbH, Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin

Telefon : 030 / 25 75 86 5 - 0 / Fax -5, Email: info@digosi-scheideanstalt.de Website : www.digosi-scheideanstalt.de



Brückentage Geschäftsstellen geschlossen

Nach den drei Feiertagen im Mai bleiben die Geschäftsstellen der Zahnärztekammer und des Versorgungswerks der Zahnärztekammer Berlin an den Freitagen, **02., 09. und 30.05.2025**, geschlossen.

Am jeweils darauffolgenden Montag sind wir zu den bekannten Geschäftszeiten wieder für Sie da.

ZÄK | VZB

Patientenberatung PKV beteiligt sich

Der Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) wird das Beratungsangebot der Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) mit jährlich 1,1 Millionen Euro mitfinanzieren. Darauf haben sich der Stiftungsvorstand und der PKV-Verband geeinigt. Die Fördersumme orientiert sich am Anteil der PKV-Versicherten in der Gesamtbevölkerung.

Durch das Engagement der PKV konnte die UPD ein muttersprachliches Beratungsangebot auf Türkisch, Russisch sowie Arabisch aufbauen. Mit der neuen Struktur als Stiftung soll die Unabhängigen Patientenberatung, die bisher alle sieben Jahre ausgeschrieben werden musste, verstetigt werden.

PKV

patientenberatung.de

Kostenlose
telefonische Beratung:
0 8000 11 77 22



Die Kammer gratuliert Vorbildliche Schulleitung

Ende März 2025 wurden die Preisträger des „Deutschen Lehrkräftepreises – Unterricht innovativ“ geehrt. Nicole Verdenhalven, Schulleiterin der Rahel-Hirsch-Schule, Oberstufenzentrum Gesundheit/Medizin, hat bundesweit den 3. Preis in der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung“ erhalten. Verdenhalven fördert eine basisdemokratische Schulentwicklung; die Partizipation der Schülerinnen und Schüler ist ein zentraler Schwerpunkt ihrer Arbeit. Mit dem Projekt „Schule 2030“ treibt sie die Modernisierung von Lernprozessen voran. Schülerschaft und Kollegium sind aktiv beteiligt, um selbstständiges Lernen und Kooperationen zu stärken.

Wir gratulieren Frau Verdenhalven, deren Berufsschule in Hellersdorf auch ZFA-Azubis besuchen, sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

ZÄK Berlin



Infektionen RKI-Meldeportal

Das Robert Koch-Institut hat sein Portal DEMIS für Arztpraxen frei geschaltet. DEMIS steht für Deutsches elektronisches Melde- und Informationssystem für den Infektionsschutz. Ärzte sind nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) verpflichtet, meldepflichtige Infektionen wie Keuchhusten, Masern, Mumps, Kinderlähmung, Röteln und Windpocken den Gesundheitsämtern mitzuteilen. Darin eingeschlossen sind auch Verdachts- und Todesfälle.

Durch die elektronische Meldung liegen die Informationen schneller und vollständiger beim Gesundheitsamt vor und Infektionsschutzmaßnahmen können zeitnah eingeleitet werden, um z.B. weitere Infektionen zu verhindern. In der DEMIS-Wissensdatenbank für Arztpraxen sind alle wichtigen Informationen zu finden.

KBV

Fachberater für Gesundheitswesen
(IBG/HS Bremerhaven)
Fachberater für den Heilberufsbereich
(IFU/ISM gGmbH)
Spezialisierte Fachberatung – mit Zertifikat!

- Praxisgründungsberatung
- Begleitung bei Praxiskäufen und -verkäufen
- Spezielle betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Praxisvergleich
- Analysen zur Praxisoptimierung
- Steuerrücklagenberechnung



Daniel Dommenz - Steuerberater, Anja Genz - Steuerberaterin

Wir sind eine hochspezialisierte Steuerberatungsgesellschaft und beraten ausschließlich Angehörige der Heilberufe. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und unserem zertifizierten Fachwissen.

ETL ADVISA Berlin

Steuerberatungsgesellschaft mbH
wirtschaftliche und steuerliche Beratung für Heilberufler

Platz vor dem Neuen Tor 2 • 10115 Berlin
Tel.: (030) 28 09 22 00 • Fax: (030) 28 09 22 99
advisa.berlin@etl.de • www.etl.de/advisa-berlin

Im „Haus der Zahngesundheit“ im Landstädtchen Malchin
sind aus Altersgründen 2 Praxen mit modernster Ausstattung
und hochqualifizierten Mitarbeitern zu übergeben.

**Nachfolger
gesucht!**



Kollegiales und konkurrenzfreies Arbeiten in einer zahn-
ärztlichen Praxisgemeinschaft, ein gewerbliches Dental-
labor direkt im Haus und viele dankbare Patienten.



Dazu ein entspanntes Leben in der
schönen Mecklenburgischen Schweiz
sind viele gute Gründe zu uns zu kommen.

Dr. Elke Kniest und Dr. Lutz Knüpfer

Interesse geweckt? Mehr Informationen?
www.knuepfer.info

SO GEHT PRAXISEINRICHTUNG

- Rezeption
- Behandlungszeile
- Arbeitszeile für Labor und Steri
- Praxisplanung
- Ergänzungen der vorhandenen Einrichtung

Von der ersten Idee bis zur fertigen
Einrichtung erwartet Sie eine
intensive Zusammenarbeit und
umfängliche Beratung.



FUNKTION UND DESIGN
INNENEINRICHTUNGS GMBH

Untere Dorfstraße 44 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 0372 29 28 06 · info@funktion-design.de · www.funktion-design.de

Praxisschilder

Neu oder umfoliert
aus Acryl oder Aluminium
3D-Buchstaben · Grafik · Montage
Umfolierung von Praxisinventar

www.werbetechnik-laufer.de

(030) 790 10 50 · info@werbetechnik-laufer.de



Das **Modulare Factoring**
mit der persönlichen Beratung!

»
Sie behandeln,
wir pflegen Ihre Finanzen!
«

Ramon Hansen, Health AG



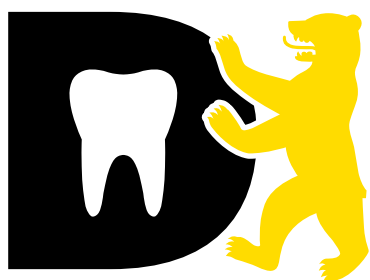
Sprechen Sie mich an:

T 040 524 709 310

M 0151 259 778 96

ramon.hansen@healthag.de

www.healthag.de



DENTAL BERLIN

DER HAUPTSTADTKONGRESS DER
ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN



**20. + 21.
JUNI 2025
JETZT ANMELDEN!**



*Wir sehen
uns!*





Herzliche Einladung

Willkommen auf unserem Kongress!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dental Berlin, unser Fortbildungskongress, findet am 20. und 21. Juni statt. Wir sind startklar; der Kammervorstand, die Referierenden und Aussteller freuen sich auf Ihre Teilnahme.



Referierende und Programm

In den letzten beiden MBZ-Ausgaben haben wir Ihnen alle Referentinnen und Referenten vorgestellt und Sie konnten sich einen ersten Überblick über die Themenvielfalt unseres diesjährigen Kongresses verschaffen. Sie sehen, wir konnten wieder namhafte Experten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum gewinnen und mithin ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen.

Das Programm verdeutlicht, was unser Konzept auszeichnet: Vielfalt bei den zahnmedizinischen Teildisziplinen und Abwechslung bei weiteren relevanten Fragestellungen, die einem im Praxisalltag begegnen.

In zwei Tagen geben wir Ihnen ein Update aus Wissenschaft und Praxis.

Im Anschluss an die Impuls-Vorträge zu Innovationen in der Zahnmedizin und zukünftigen Herausforderungen moderiert Wissenschaftsjournalistin Nicole Köster wieder die Diskussionen mit allen Kongressteilnehmern. Informativ, kurzweilig, richtungsweisend.

Fortbildungspunkte

Durch Ihre Teilnahme an Dental Berlin decken Sie mit 15 CME-Fortbildungspunkte in anderthalb Tagen fast Ihr gesamtes Fortbildungssoll für dieses Jahr ab.

Kollegentreff und Get-together

Dental Berlin lebt neben neuen Impulsen für unseren Beruf vom Miteinander. Durch unsere kurzen Programmeinheiten bieten wir viele Chancen zum persönlichen Austausch mit Ausstellern, Referenten und anderen Fachbesuchern.

Der abwechslungsreiche Rahmen bietet am Stand der Zahnärztekammer und beim Get-together am Freitagabend zahlreiche Möglichkeiten, sich zu vernetzen und in entspannter Atmosphäre informell auszutauschen.

Über den Wissenstransfer hinaus wird Dental Berlin wieder durch seine besondere Atmosphäre des Treffens von Kolleginnen und Kollegen geprägt sein. Beide Tage in der Classic Remise Berlin werden wieder zum großen „Semestertreffen“.

Berufspolitische Plattform

Der aktuelle Koalitionsvertrag hat es erneut gezeigt. Die Situation der Zahnärzteschaft spielt auch in den Überlegungen der neuen Regierung kaum eine Rolle. Dental Berlin bietet die Plattform, um diese Thematik zu diskutieren und zeitgemäße Lösungen zu erarbeiten. Kommen Sie zum Austausch an den Stand der Zahnärztekammer Berlin und der KZV Berlin. Hier finden Sie die GOZ-Lounge und z. B. ein Wutboard für Ihre Erfahrungen aus Ihrem Praxisalltag und Kommentare an die Politik. Geben Sie uns Ihre Sorgen und Forderungen mit für unsere Gespräche mit den Berliner Gesundheitspolitikern.

Dentalausstellung

Nutzen Sie die Gelegenheit, vor und nach den Themenblöcken mit den Experten in unserer Dentalausstellung ins Gespräch zu kommen. Es erwarten Sie Präsentationen neuester dentaler Produkte und Technologien.

Nachhaltigkeit und Vielfalt

Seit den ersten Überlegungen zur Konzeption unseres Kongresses liegen uns unsere Beiträge zu Gesellschaft und Umwelt am Herzen. Daher setzen wir bei der Planung und Durchführung auf Nachhaltigkeit. Wir unterstützen die Charta der Vielfalt und haben uns gegen jegliche Form von Diskriminierung positioniert.

Seien Sie mit dabei! Melden Sie sich an, erleben Sie Dental Berlin und erweitern Ihr Netzwerk! Herzlich willkommen!

Karsten Heegewaldt
Präsident

Barbara Plaster
Vizepräsidentin



Dental Berlin 2025

Update Wissenschaft und Praxis

Moderation: Nicole Köster

CME-Bewertung: 15 Fortbildungspunkte

Freitag, 20. Juni 2025

- 13.00 **Begrüßung**
Dr. Karsten Heegewaldt
Präsident der Zahnärztekammer Berlin
- Klaus Link**
Veranstalter, congress & more
- Grußworte**
Dr. Ina Czyborra
Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege des Landes Berlin
- Prof. Dr. Christoph Benz**
Präsident der Bundeszahnärztekammer
- Dr. Andreas Hessberger**
Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin
- 14.00 – 14.45 **Zahnerhalt bei älteren Patienten**
Prof. Dr. Sebastian Paris, Berlin
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 14.45 – 15.30 Pause und Dentalausstellung
- 15.30 – 16.15 **Parodontitis Stadium IV Management komplexer Fälle**
Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch, Berlin
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 16.15 – 17.00 **Effiziente Peri-Implantitis-Therapie – gibt's die?**
Prof. Dr. Philipp Sahrman, Basel
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 17.00 – 17.30 Pause und Dentalausstellung
- 17.30 – 18.15 **Füllungstherapie 2025+ Ein halbes Jahr Amalgamverbot**
Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg
moderierte Diskussion und Fragerunde
- ab 18.15 **Get-together mit standespolitischem Impuls**
Vorstand der Zahnärztekammer Berlin
Kollegiales Treffen und geselliger Tagesausklang in der Classic Remise

Samstag, 21. Juni 2025

- 08.45 Begrüßungskaffee
- 09.00 – 09.15 **Begrüßung**
Barbara Plaster
Vizepräsidentin der Zahnärztekammer Berlin
- 09.15 – 09.45 **Ästhetik und Funktion mit Vollkeramik form follows function**
Dr. Dana Weigel, Berlin
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 09.45 – 10.15 **Kreidezähne – Was mache ich bei Kindern mit einer MIH?**
Prof. Dr. Katrin Bekes, Wien
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 10.15 – 10.45 Pause und Dentalausstellung
- 10.45 – 11.15 **Dentoalveoläre und implantologische Chirurgie bei Patienten mit Vorerkrankungen**
Dr. Dr. Markus Tröltzsch, Ansbach
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 11.15 – 11.45 **Ernährung und Gesundheit Die Entstehung unserer Zivilisationskrankheiten**
Univ.-Prof. Dr. Kurt W. Alt, Krems
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 11.45 – 12.15 **Mehr Wirkstoffe, mehr Kilos, mehr Leben? Optionen der medikamentös-konservativen Adipositas-Therapie**
PD Dr. Dominik Spira, Berlin
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 12.15 – 13.15 Mittagspause und Dentalausstellung
- 13.15 – 14.00 **Hypnose als Chance in der Zahnmedizin Wenn aus dem Bohrgeräusch das Flugzeug in den Urlaub wird**
PD Dr. Barbara Schmidt, München
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 14.00 – 15.00 **Warum Burnout nicht vom Job kommt Die wahre Ursache der Volkskrankheit Nr. 1**
Helen Heinemann, Hamburg
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 15.00 – 15.30 Kaffeepause und Dentalausstellung
- 15.30 – 16.30 **Digitale Welten erfordern digitale Kompetenzen**
Cem Karakaya, München
moderierte Diskussion und Fragerunde
- 16.30 Ausblick Dental Berlin 2026
- Änderungen vorbehalten

Aktionsplan

Barrierefreies Gesundheitswesen

Das Bundesgesundheitsministerium hat einen Aktionsplan für ein diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen vorgelegt. Ein zentraler Punkt des Plans ist, dass Arzt- und Zahnarztpraxen barrierefrei werden sollen. Bauliche Änderungen sollen aus dem Strukturfonds gefördert werden.

Die Belange von Menschen mit Behinderungen sollen im Sicherstellungsauftrag hervorgehoben werden. Geplant sind zudem der Ausbau von Videosprechstunden sowie von Angeboten und Strukturen in der Langzeitpflege. Weitere Änderungen sollen die Versorgung und die administrativen Abläufe in spezialisierten medizinischen Zentren für Kinder und Erwachsene mit Beein-



trächtigungen verbessern. Das Ministerium beabsichtigt zudem, die Versorgung von Menschen mit Behinderungen, die zu ihrer zahnmedizinischen Versorgung auf Vollnarkosen angewiesen sind, nachzubessern.

BZÄK

Scusi | AdobeStock

Für & wider

Leserforum

Schreiben Sie uns!

Sie möchten sich über aktuelle Themen aus der Zahnärzteschaft und Zahnmedizin austauschen oder mehr erfahren? Sie haben einen Artikel, der auch Ihre Kolleginnen und Kollegen interessieren könnte? Sie haben eine Meinung zu einem Artikel im MBZ oder einem bestimmten Thema? Sie haben ein Problem, das Ihnen in Ihrem Praxisalltag immer wieder begegnet?

Aufschlussreiches, Wissenswertes, Zustimmung oder Kritik, Argumente und Reflexionen: Schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!

Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Berlin und Ihre MBZ-Redaktion

Ihr Kontakt zum
MBZ-Leserforum

Unsere **Mail-Adresse:**
mbz@zaek-berlin.de

Unsere **Post-Anschrift:**
Zahnärztekammer Berlin
MBZ-Redaktion
Stallstraße 1, 10585 Berlin

eggeglew | AdobeStock

MEYER KÖRING

Exzellenz seit 1906



RECHTSBERATUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Wir beraten und begleiten Sie u. a. zu folgenden Themen:
Arbeitsrecht | Chefarztrecht | Zulassung und Niederlassung | Praxisübernahmen und -abgaben | MVZ, BAG und Praxisgemeinschaft | Gesellschafterstreitigkeiten | Zahnärztliches Honorar | Abrechnungs- & Wirtschaftlichkeitsprüfungen | Berufsrecht | Strafverteidigung von Zahnärztinnen und -ärzten

MEYER-KÖRING Rechtsanwälte • Steuerberater | Bonn • Berlin
Schumannstraße 18 • 10117 Berlin | Tel.: 030 206298-6
berlin@meyer-koering.de | meyer-koering.de



VIET-AGENTUR

www.viet-agentur.de

AZUBI DES MONATS

Linh, 19 Jahre, aus Thai Nguyen, Vietnam -
Ausbildung zur ZFA in einer Praxis in Hamburg-Harvestehude
Ausbildungsbeginn: **09/2024** Erste Präsentation in der Berufsschule
Thema "Die Behandlungseinheit" **Note 1,0 - Herzlichen Glückwunsch! - Weiter so!**

AUSZUBILDENDE AUS VIETNAM

JETZT ONLINE-BEWERBUNGSGESPRÄCHE VEREINBAREN

MIT VORGELAGERTEM SPRACHKURS IN HAMBURG MÖGLICH

Qualität

Abitur (in D anerkannt),
B1-Deutschkenntnisse und
hohe Motivation - unsere
Kandidatinnen bringen alles
mit, was Ihre Praxis benötigt.

Vielfalt

Bereichern Sie Ihr Team um
neue Perspektiven und
kulturelle Einblicke durch
Internationale Auszubildende.

Kostenfrei

Unser Service ist für die
Zahnarztpraxen kostenfrei. Wir
führen den Visaprozess durch
und koordinieren die Integration
und Unterkunft in Hamburg.

Kontaktieren Sie uns: oliver_widmann@viet-agentur.de
oder 0172 1515315.

WIR SCHLIESSEN JEDE LÜCKE...

AUCH DIE IM GELD BEUTEL

Wie wir das machen?
Mit der ecoline!

- ➔ Preiswerter Zahnersatz für Ihre Patienten
- ➔ Freundlicher & kompetenter Service für Sie

☎ 030 / 39 80 521- 0

einsdental p+k GmbH • Sachsendamm 93 • 10829 Berlin • info@einsdental.de

Die ecoline von Einsdental
Hochwertig. Kompetent. Preiswert.



einsdental.de



Einsdental Zahntechnik
...macht Freude

Weitere Infos und Kalkulationsbeispiele finden
Sie unter t1p.de/fm5i3 oder einfach QR-Code
scannen.

Bekanntmachungen zur Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin

Wahlzeit

Der Wahlausschuss hat den Wahlzeitraum gemäß § 16 Absatz 1 der Wahlordnung wie folgt festgesetzt:

Mittwoch, 19. November 2025, 15:00 Uhr, bis Mittwoch, 3. Dezember 2025, 15:00 Uhr

Der Wahlzeitraum endet am Mittwoch, 3. Dezember 2025, 15:00 Uhr.

*Dr. Thomas Kunze,
Wahlleiter*



Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Hiermit wird gemäß § 10 der Wahlordnung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin aufgefordert.

1. Die Wahlvorschläge müssen in der Zeit **von Mittwoch, 25. Juni 2025, 10:00 Uhr, bis Mittwoch, 09. Juli 2025, 15:00 Uhr**, bei dem Wahlausschuss der Zahnärztekammer Berlin, Stallstraße 1, 10585 Berlin, eingegangen sein. Vor oder nach diesem Zeitraum eingehende Vorschläge sind ungültig.
2. Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zwanzig Wahlberechtigten unterstützt werden. Die Unterstützerinnen und Unterstützer müssen mit Nachnamen, Vornamen, ggf. akademischem Grad, Wohnungsanschrift oder Anschrift des Tätigkeitsortes bezeichnet werden. Die Unterstützerin oder der Unterstützer hat die Erklärung persönlich zu unterzeichnen. Die Unterschrift muss leserlich sein; die Beifügung eines Stempels oder die Wiederholung der Unterschrift in Schreibmaschinenschrift oder sonst deutlicher Schrift ist erforderlich. Die Unterschrift für die eigene Kandidatur zählt.
3. Jede Unterstützerin oder jeder Unterstützer darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen.
4. Jeder Wahlvorschlag wird durch eine Vertrauensperson vertreten, im Verhinderungsfall durch ihre Stellvertreterin oder ihren Stellvertreter. Wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die erste Bewerberin oder der erste Bewerber des Wahlvorschlages als Vertrauensperson, die zweite Bewerberin oder der zweite Bewerber als ihre Stellvertreterin oder ihr Stellvertreter. Die Vertrauensperson oder ihre Vertreterin oder ihr Vertreter ist befugt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag gegenüber dem Wahlausschuss abzugeben und von diesem entgegenzunehmen.
5. Im Wahlvorschlag können beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen werden.
6. Im Wahlvorschlag müssen die Bewerberinnen und Bewerber mit Nachnamen, Vornamen,

Hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterstützt, so ist ihre oder seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.

ggf. akademischem Grad und Wohnungsanschrift oder Anschrift des Tätigkeitsortes aufgeführt werden. Sie sind untereinander mit laufender Nummer aufzuführen. Die laufende Nummerierung der Bewerberinnen und Bewerber bestimmt deren Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags auf den Wahlunterlagen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen nach § 4 wählbar sein.

(1) Wählbar als Delegierte sind nach § 14 Berliner Heilberufekammergesetz die wahlberechtigten Kammermitglieder.

(2) Nicht wählbar ist,

1. wer nach § 13 Absatz 2 Berliner Heilberufekammergesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,

2. wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter oder das passive Kammerwahlrecht nicht besitzt.

3. wer freiwillig nach § 2 Absatz 2 der Hauptsatzung der Zahnärztekammer Mitglied der Zahnärztekammer Berlin ist.

7. Dem Wahlvorschlag ist eine schriftliche Erklärung einer jeden Bewerberin oder eines jeden Bewerbers beizufügen, in der sie oder er sich mit der Aufnahme ihrer oder seiner Person in den Wahlvorschlag zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin und der Veröffentlichung der von ihr oder ihm gemachten Angaben zur Person und Postzustellungsadresse einverstanden erklärt.

Wird die Erklärung nicht bis zum Ablauf der zum Einreichen von Wahlvorschlägen gesetzten Frist gemäß § 10 Absatz 3 abgegeben, so wird der Name der Bewerberin oder des Bewerbers im Wahlvorschlag gestrichen.

8. Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Bewerberinnen oder Bewerber, die in mehreren Vorschlägen benannt sind, müssen der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter innerhalb der von ihr oder ihm gestellten Frist schriftlich erklären,

für welchen Vorschlag sie sich entscheiden. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter veranlasst, dass ihre Namen als Bewerberinnen und Bewerber in den anderen Wahlvorschlägen gestrichen werden. Wird die Erklärung nicht bis zum Ablauf der Einreichungsfrist abgegeben, so wird der Name der Bewerberin oder des Bewerbers in allen Wahlvorschlägen gestrichen.

9. Ein Wahlvorschlag soll mit einer Bezeichnung gekennzeichnet werden. Die Bezeichnung kann aus mehreren Wörtern bestehen. Soweit für die Bezeichnung des Wahlvorschlags Namen der Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden, können die Bezeichnungen nur zugelassen werden, wenn von den betreffenden Bewerberinnen und Bewerbern vollständige und den Anforderungen dieser Wahlordnung entsprechende Bewerbungen, insbesondere gültige Einverständniserklärungen, vorliegen. Fehlt die Bezeichnung, tritt ersatzweise der Name der ersten Bewerberin oder des ersten Bewerbers an die Stelle der Wahlvorschlagsbezeichnung. Der Wahlausschuss kann eine Bezeichnung zurückweisen, die Strafgesetze verletzt oder keine hinreichende Unterscheidungskraft besitzt. Gehen mehrere Wahlvorschläge unter der gleichen Bezeichnung ein, so gilt die Bezeichnung für den zeitlich früher eingehenden Wahlvorschlag. Zivilrechtliche Bestimmungen über den Schutz von Namen und Zeichen bleiben unberührt.

Hinweis:

Wenn der Wahlvorschlag nicht die notwendigen Angaben oder nicht die erforderliche Anzahl von Unterschriften enthält, so müssen diese Mängel gemäß § 12 Abs. 1 der Wahlordnung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist beseitigt werden. Kleinere Mängel können noch innerhalb einer Woche nach Ablauf der Einreichungsfrist, d.h. **bis 15:00 Uhr am Mittwoch, 16. Juli 2025**, beseitigt werden.

Dr. Thomas Kunze,
Wahlleiter

Ihre Ansprech-
partnerinnen in der
Mitgliederverwaltung:

Petra Bernhardt
Telefon 030 - 34 808 157
p.bernhardt@zaek-berlin.de

Daniela Walter
Telefon 030 - 34 808 112
d.walter@zaekberlin.de



Bei Rückfragen wenden Sie
sich gerne an das Referat
Aus- und Fortbildung ZFA,
Registrierung,
Telefon 030-34 808 122
E-Mail: zfa@zaek-berlin.de

DV-Wahl 2025

Ist Ihre Anschrift aktuell?

**Sind Sie in der letzten Zeit privat
umgezogen oder planen Sie in der
nächsten Zeit einen Umzug?**

Bitte teilen Sie uns unbedingt Änderungen Ihrer
privaten Anschrift mit, da gemäß der §§ 6 und 10
der Wahlordnung Ihre Privatanschrift sowohl für

die Erstellung des Wählerverzeichnisses als auch
für die Versendung der Wahlunterlagen zwingend
erforderlich ist.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Ihre Zahnärztekammer Berlin

Einladung

Delegiertenversammlung

Die 16. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin
in der 16. Amtsperiode findet statt

**am Donnerstag, 22. Mai 2025, 19:00 Uhr s. t.,
im Zahnärztehaus, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin.**

Die Sitzung ist nach § 11 der Satzung für Kammerangehörige öffentlich.

**Zahnärztekammer Berlin
Der Vorstand**

ZFA-Ausbildungsverträge

Registrierungszeiten

Die Registrierungszeiten der Ausbildungsverträge für Zahnmedizinische Fachangestellte sind wie folgt: Wer zum Sommerhalbjahr (1. Februar) die Ausbildung starten möchte, muss die Registrierung bis Ende Februar vorgenommen haben. Wer zum Winterhalbjahr (1. August) die Ausbildung starten möchte, muss die Registrierung bis Ende August vorgenommen haben.

Der vollständig ausgefüllte Ausbildungsvertrag muss spätestens zu dem angegebenen Datum bei der Zahnärztekammer Berlin eingegangen sein. Maßgeblich ist der Posteingangsstempel.

Verspätete, also nachfristig eingegangene Verträge können laut Operativer Schulaufsicht der beruflichen Schulen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erst zum Folgehalbjahr registriert werden.

Betriebsnummer immer angeben

Die achtstellige Betriebsnummer der Ausbildungspraxis muss an das Statistische Bundesamt gemeldet werden. Wenn Sie das nächste Mal Unterlagen bei uns einreichen, denken Sie bitte daran, uns Ihre Betriebsnummer mitzuteilen.

Ausbildungsbeginn 1. Februar

Posteingang bis zum 28./29. Februar

Ausbildungsbeginn 1. August

Posteingang bis zum 31. August

Dr. Ufuk Adali, Mitglied des Vorstandes, Referat Aus- und Fortbildung ZFA

Organspende Ja oder nein?



Die Entscheidung zählt.
organspende-info.de



Ihre Azubis
sind am
glücklichsten,
bestens
ausgebildet
und bleiben
nach Ende
der Ausbildung
am allerliebsten
bei Ihnen?
Dann zeigen
Sie uns das und
gewinnen Sie
einen tollen
Preis für sich
und Ihre Praxis!

Alle weiteren
Informationen
zum Wettbewerb
finden Sie online:
[zaek-berlin.de/
beste-ausbildungspraxis](https://zaek-berlin.de/beste-ausbildungspraxis)

Die Zahnärztekammer Berlin sucht

Berlins beste Ausbildungs- Praxis

*„Der Wettbewerb würdigt herausragende Zahnarztpraxen,
die durch Engagement, Innovation und Qualität
in der Ausbildung von Zahnmedizinischen Fachangestellten
überzeugen. Ziel ist es, gute Ausbildungsstandards zu fördern
und die Bedeutung der Ausbildung hervorzuheben.“*

Dr. Ufuk Adali

*Mitglied des Vorstandes der Zahnärztekammer Berlin
Referat Aus- und Fortbildung Zahnmedizinische Fachangestellte*

Wir suchen Zahnarztpraxen,
die besonderen Wert legen auf:

Engagement:

- Durchführung von Projekten mit Azubis, die deren Motivation fördern
- Aktives Einbringen der Auszubildenden in die Praxisprozesse

Innovative Ansätze:

- Nutzung moderner Lernmethoden und Technologien (z.B. Digitalisierung in der Ausbildung)
- Einführung kreativer Ansätze für die Wissensvermittlung

Teamarbeit:

- Integration der Auszubildenden ins Praxisteam
- Förderung von Zusammenarbeit und Teamgeist zwischen Azubis und Fachpersonal

Förderung der Azubi-Entwicklung:

- Angebot von Fortbildungen und individuellen Entwicklungsmöglichkeiten
- Persönliche Betreuung durch Mentoren oder Praxisinhaber

Arbeitsumfeld:

- Schaffung eines positiven und unterstützenden Umfelds

- Zufriedenheit und Wohlbefinden der Auszubildenden als Priorität

Vielfalt und Inklusion:

- Förderung kultureller Vielfalt und Chancengleichheit im Team
- Wertschätzung unterschiedlicher Perspektiven

Kreativität:

- Innovative und ansprechende Präsentation in der Bewerbung
- Ausdruck der Persönlichkeit und Einzigartigkeit der Praxis

Auswahl der Gewinner-Praxis

Aus den eingesandten Bewerbungen werden durch eine Jury aus Expertinnen und Experten drei Finalisten gewählt. Im Rahmen von Dental Berlin, dem großen Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Berlin, werden die Bewerbungen der drei Finalisten präsentiert und die Gewinnerpraxis durch Online-Voting des Plenums bei Dental Berlin ermittelt.

Bewerben Sie sich jetzt!

Als Preis winkt der besten Ausbildungspraxis Berlins eine Inhouse-Schulung durch das Philipp-Pfaff-Institut Berlin sowie ein Zertifikat für die Gewinnerpraxis.

Bewerbungsschluss ist am 8. Juni 2025.

€uro

**BELIEBTESTE
REGIONALBANK**

**PSD Bank
Berlin-Brandenburg
Bankentest**

Ausgabe 05/2024

Jetzt mal ehrlich:

**Besuchen
Sie uns**

**Nicht allseits
bekannt.**

Aber bei Kennern beliebt.

Ihre Bank in Friedenau

- Modernes Kundencenter mit Lounge und Kaffeehaus
- Beratung für Privat- und Firmenkunden
- Werteorientiert und sozial engagiert

Aus der Region – für die Region.



**Berlin-
Brandenburg eG**

**Erfahren Sie mehr:
psd-bb.de**

TdZ-Jahresmotto

Superkraft Spucke



Die Zahnärztekammer Berlin und die Charité veranstalten wieder einen großen Aktionstag in der Zahnklinik der Charité, diesmal am **Freitag, 19.09.2025.**

Die Teilnahme ist nur auf persönliche Einladung möglich, die direkt an die Berliner Grundschulen geht.

Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Superkraft Spucke“ verfolgt der Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit (TdZ) dieses Jahr das Ziel, die Wertschätzung für diese wichtige Flüssigkeit in unserer Mundhöhle zu steigern. Denn: Speichel trägt nicht nur maßgeblich zur oralen Gesundheit bei, er spielt darüber hinaus eine wichtige Rolle für die Allgemeingesundheit, etwa indem er uns vor Krankheitserregern schützt, den Blutdruck reguliert oder als Grundlage für zahlreiche diagnostische Untersuchungen dient.

Der Tag der Zahngesundheit, jährlich rund um den 25. September, wirft ein Schlaglicht auf die Bedeutung und die Aufgaben des Speichels für unsere Gesundheit aus zahnmedizinischer und medizinischer Sicht.

Speichel und seine Bedeutung

Spucke ist die erste Verteidigungslinie unseres Immunsystems. Und alltägliche Dinge wie Sprechen, Essen oder Trinken sind ohne Speichel nur schwer möglich. Menschen, die unter Mundtrockenheit leiden, sind in ihrer Lebensqualität stark eingeschränkt. Außerdem setzt Spucke ihre Superkräfte rund um die Uhr ein, um den Mundraum zu reinigen und die Zähne gegen Karies zu schützen. Die Remineralisation, die immer wieder nötige Härtung des Zahnschmelzes, könnte beispielsweise ohne sie nicht stattfinden.

Welche weiteren nützlichen Eigenschaften Speichel für das Wohlbefinden hat und wie wir ihn in jedem Lebensalter hegen und pflegen können, macht der Aktionskreis bis zum 25. September zum Thema auf seinen Social-Media-Kanälen X und Instagram.

TdZ

Verein für Zahnhygiene

Zähneputzen

Kinderbücher zu verschenken

Bestellung

proDente stellt die Bücher kostenlos zur Verfügung. Zahnarztpraxen, zahnärztliche Dienste, Zahntechnik-Betriebe, Schulen und Kindergärten erhalten je 50 Exemplare pro Buch. Patientinnen und Patienten können je ein Exemplar beziehen. Bestellungen per E-Mail an info@prodente.de

Die Initiative proDente bietet für Kinder im Kita- und Grundschulalter zwei kostenlose Bücher rund ums Zähneputzen an.

Praxen sollten ihre Patienten anregen, gleich zu bestellen.



Zähneputzen ist tierisch stark deutsch-türkisch

Das zweisprachige Buch wendet sich an Kinder im Kitaalter und erzählt die Geschichte eines Jungen, der verschiedenen Tieren mit außergewöhnlichen Zähnen begegnet. Das illustrierte Kinderbuch soll bereits die Kleinsten zum regelmäßigen Putzen motivieren und neugierig machen auf die Zahnpflege verschiedener, auch exotischer Tierarten.



Zahnbände Comic ohne Text

Das sprachfreie Buch wendet sich an Kinder im Kita- und Grundschulalter und erzählt die Geschichte einer wilden Bande von Kindern, schrägen Puppen und lebendigen Spielfiguren. Das illustrierte Kinderbuch soll bereits die Kleinsten zum Putzen motivieren und neugierig machen auf den Zahnarztbesuch.

Forschungsprogramm

Effekte des Sozialen Rezepts

Mit einem Rezept führt der Weg für gewöhnlich zur Apotheke oder einem Therapieangebot. Nicht so beim Sozialen Rezept; dahinter steht ein in England entwickelter Ansatz, der die Lücke zwischen hausärztlicher Versorgung und sozialen, nicht-medizinischen Unterstützungsangeboten schließen soll. Unter Federführung der Charité – Universitätsmedizin Berlin werden in den kommenden fünf Jahren 22 europäische Gesundheits- und Forschungseinrichtungen die Effekte des Sozialen Rezepts insbesondere bei benachteiligten Personengruppen untersuchen.

Auch soziale Belastungen können krank machen. Für solche Situationen ist das Soziale Rezept entwickelt worden. Es soll den Zugang zu vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten erleichtern. Ärzte überweisen hierbei Patienten an geschultes Fachpersonal. Dieses hilft dabei, Patienten an Gruppen, Aktivitäten oder soziale Dienstleistungen in ihrer Umgebung zu vermitteln.

Verordnete Antistresskurse

Menschen haben körperliche Beschwerden; die Ursachen sind aber häufig mit der sozialen Situation, Wohnungsproblemen, Schwierigkeiten bei der Arbeit, in der Beziehung oder mit Alkoholmissbrauch verbunden. Beispielsweise werden Patienten, die unter Einsamkeit leiden, dabei unterstützt, sich etwa einer Laufgruppe anzuschließen. Dort treffen sie auf andere Menschen und können positive Erlebnisse teilen. Oder Patienten, die aufgrund finanzieller Probleme unter Schlafstörungen leiden, erhalten Unterstützung bei der Navigation im Sozialsystem.

Gesundheit bei Risikogruppen fördern

Trägt das Soziale Rezept dazu bei, dass wohnortnahe Angebote zur Verbesserung der Lebenssituation stärker in Anspruch genommen werden?

Und kann es die Gesundheit vor allem bei Risikogruppen fördern? Das wollen die Forschenden in den nächsten Jahren auf europäischer Ebene herausfinden.

Das Soziale Rezept ist ein innovatives Konzept, um Menschen mit sozialen Problemen aus der hausärztlichen Versorgung an Angebote vor Ort zu vermitteln. Bisher war dieser Ansatz nicht speziell auf die Bedürfnisse besonders gefährdeter Personengruppen zugeschnitten. Die Untersuchung konzentriert sich daher insbesondere auf diese Personengruppen, um die Wirksamkeit des Ansatzes zu prüfen. Das Projekt umfasst eine vergleichende Studie zum Sozialen Rezept in acht Ländern. In fünf Ländern wird sie ergänzt durch eine qualitative Analyse, um Erfolgsfaktoren und Hindernisse beim Zugang zu den Angeboten zu erkennen.

Erste Praxen in Deutschland nutzen das Soziale Rezept

Während das Soziale Rezept in England bereits in der Versorgung angekommen ist, ist es hierzulande noch kaum bekannt. Es gibt sehr viele Hilfsangebote, zu denen die Menschen den Zugang nicht allein finden. Bei Menschen, die jahrelang nicht am gesellschaftlichen Leben teilhatten, ist es besonders schwer.

Eine Vielzahl nicht-medizinischer Faktoren beeinflusst die Gesundheit von Menschen negativ. Das Soziale Rezept gilt als ein vielversprechender Ansatz, sie zu mildern. Bestätigt dies das europäische Programm, kann es zur Transformation der Gesundheitssysteme in Europa beitragen. In England ist das Soziale Rezept schon jetzt zentraler Bestandteil der primären Gesundheitsversorgung.

Charité



Zahnärztekammer Berlin Dienstagabend-Fortbildung

Die Zahnärztekammer bietet ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen rund um die Zahnheilkunde im Mai in Präsenz und im Juni wieder als Stream an. Die Online-Referate sind jeweils vier Wochen abrufbar. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Dr. Maryam Chuadja, Mitglied des ZÄK-Vorstandes,
Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung**

Termin:	in Präsenz am 6. Mai 2025, 20:00 c. t. bis 21:45 Uhr
Ort:	CharitéCentrum 3, Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Hörsaal 1 Aßmannshauser Straße 4-6, 14197 Berlin (Schmargendorf)
Thema:	Schöne neue Welt? Möglichkeiten zahnärztlicher Berufsausübung
Referentin:	Alexandra Pentschew, KZV Berlin
Termin:	online ab 3. Juni 2025 abrufbar
Thema:	Wenn es knirscht im Team – Konflikte führen statt fürchten
Referentin:	Dr. Sanaz Elsner von der Malsburg, Berlin
Bewertung:	Die Teilnahme kann entsprechend den Leitsätzen und der Punktebewertung der zahnärztlichen Fortbildung von BZÄK, DGZMK und KZBV mit bis zu drei CME-Fortbildungspunkten bewertet werden.
Bescheinigung:	Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben. Die Bearbeitung der Fragebögen und der E-Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen erfolgen innerhalb von vier Wochen nach Eingang über das Philipp-Pfaff-Institut.

Weitere Informationen zu den aktuellen Themen finden Sie online:
zaek-berlin.de/daf



privat

Bei unseren
Nachbarn

weltweit
einzigartig:
**Sitcom
LIVE**

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



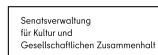
Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding       @primetimetheater



**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern



Sind Sie bereit für den nächsten Schritt und spielen mit dem Gedanken, sich niederzulassen? Sie möchten sich umfassend informieren und von Experten wertvolle Tipps für Ihren erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit erhalten? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserem **Existenzgründungstag für Zahnärztinnen und Zahnärzte**.

Anmeldung
[veranstaltungen.apobank.de/
S250625F03](https://veranstaltungen.apobank.de/S250625F03)



Informationen
und Anmeldung:
bis 11.06.2025
per Mail an:
mkg@charite.de

Existenzgründungstag Grundstein für die eigene Praxis

Gemeinsam mit erfahrenen Netzwerkpartnerinnen und -partnern bieten wir Ihnen einen informativen und praxisnahen Tag, der Ihnen alle wichtigen Aspekte der Existenzgründung näherbringt.

Impulse im Plenum

- ▶ Dr. Karsten Heegewaldt und Barbara Plaster, Präsident und Vizepräsidentin der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin, geben Einblicke in berufsrechtliche Rahmenbedingungen und standespolitische Aspekte.
- ▶ Alexandra Pentschew, Abteilungsleiterin Zulassung bei der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Berlin, informiert über Zahnärztezahlen und Zulassungsvoraussetzungen.
- ▶ Henry Schein präsentiert innovative Praxisausstattung und Tipps zur effizienten Zahnarztpraxis.
- ▶ Dr. Ralf Großbölting, erfahrener Rechtsanwalt, teilt seine wertvollen Praxistipps und Erfolgsstrategien.
- ▶ Frank Pfeilsticker, Experte der Steuerberatung, gibt erprobte Strategien zur Organisation und Führung Ihrer zukünftigen Praxis.
- ▶ Die apoBank spricht über die notwendige Digitalisierung in der Zahnarztpraxis und Finanzierungsmöglichkeiten.

Interaktive Workshops im Anschluss an das Plenum

- ▶ Vertiefen Sie Ihr Wissen in kleineren Gruppen zu spezifischen Themen wie Finanzierung, Erfahrungsbericht eines Existenzgründers, Recht, Steuer und Einblicke in Ihre Standesorganisationen.

Come-together

- ▶ Nutzen Sie den Tag, um sich in entspannter Atmosphäre mit den Referierenden und anderen interessierten Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

CME-Bewertung: 6 Fortbildungspunkte

**Mittwoch, 25. Juni 2025, 13:00 bis 19:30 Uhr,
anschließend Come-together
apoBank, Filiale Kantstraße 129,
10625 Berlin-Charlottenburg**

Melden Sie sich jetzt an und legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Praxisgründung. Die Plätze sind begrenzt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank

Externe Fortbildung Versorgung einer LKG-Spalte

Veranstalter:	Klinik für MKG Chirurgie der Charité Universitätsmedizin Berlin
Thema:	Überblick über das Berliner Konzept der Versorgung von Kindern mit einer Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalte
Referentin:	Carolin Bestendonk
CME-Bewertung:	2 Fortbildungspunkte
Termin:	Mittwoch, 18.06.2025, 17:00 Uhr
Ort:	Hybridveranstaltung / Online- und Präsenzteilnahme möglich Klinik für MKG Chirurgie Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin Wedding
Interne Adresse:	Mittelallee 2, Station 4, 3. Obergeschoss, Konferenzraum
Kostenbeitrag:	kostenlos

Sach- und Fachkunde



OÄ Dr. C. Nobel



PD Dr. F. P. Strietzel

Digitale Volumentomographie

Das DVT bietet in vielen Indikationsbereichen eine wertvolle Ergänzung zu konventionellen bildgebenden Verfahren im Kiefer- und Mittelgesichtsbereich, u.a. in der Implantologie, Oralchirurgie, Kieferorthopädie oder auch Endodontie und Parodontologie.

Der DVT Sach- und Fachkundekurs beinhaltet zwei Kurstage mit jeweils acht Unterrichtsstunden. Zwischen den Kurstagen liegt ein Zeitraum von mindestens drei Monaten, in dem Sie 25 Muster-DVT bearbeiten, die Ihnen am ersten Kurstag zur Verfügung gestellt werden. Der zweite Kurstag, in dem diese Befunde besprochen werden, endet mit einer Abschlussprüfung.

Damit erfüllen Sie die Voraussetzungen zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß Röntgenverordnung, um ein DVT betreiben zu dürfen. Gleichzeitig absolvieren Sie mit Bestehen des Kurses die alle fünf Jahre notwendige Fachkundeaktualisierung auch für intraorale Aufnahmen, PSA und FRS.

Der Kurs ist stark am praktischen klinischen Alltag ausgerichtet. Neben der Vermittlung der notwendigen Grundlagen versetzt er Sie in die Lage, selbstständig DVTs anzufertigen und sicher zu befunden. Wir empfehlen, dass Sie ihren eigenen Laptop mitbringen (Betriebssystem Windows 10 oder 11 in der jeweils aktuellsten Version sowie Admin-Rechte für die Installation des Galileo-Viewers). Sollten Sie weitere Informationen benötigen, können Sie uns gern vorab kontaktieren.

DVT - Digitale Volumentomographie

Seminar:	FOBI-Rö-DVT
Referierende:	OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel PD Dr. med. Frank Peter Strietzel
Termine:	Sa, 28.06.25, 09:00 – 17:00 Uhr und Sa, 25.10.25, 09:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr:	1.165 Euro
CME-Bewertung:	8 + 1 + 8 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	pfaff-berlin.de/presse/mbz

Strukturierte Fortbildung



Dr. H. U. Markert

Akupunktur für Zahnärzte

Das Curriculum möchte die Grundlagen und den aktuellen Wissensstand vermitteln – praxisnah mit Live-Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer. Der intensive kollegiale Erfahrungsaustausch und die Darstellung der idealen Behandlungsmöglichkeiten bei Schmerzzuständen und Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, bei CMD und muskulären Verspannungen, kann dem eigenen Praxisalltag eine neue Richtung geben.

Themenblöcke sind die Neurophysiologische Grundlagen der Akupunktur und der Schmerztherapie,

das Mikrosysteme (MAPS) der Akupunktur sowie der Einsatz von Mund- und Ohrakupunktur bei zahnärztlichen Indikationen.

Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte

Seminar:	FOBI-CF-Akupunktur
Moderator:	Dr. med. dent. Hans Ulrich Markert
Kursstart:	Fr, 05.09.25, 14:00 – 19:00 Uhr insgesamt 6 Kurstermine
Kursgebühr:	2.150 Euro oder 3 Raten à 753 Euro
CME-Bewertung:	48 + 15 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	pfaff-berlin.de/presse/mbz

Bitte beachten Sie auch unseren Refresher Akupunktur S. 29





DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015



Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauser Str. 4 – 6
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Zahnerhaltung



G. Benjamin



Endo für Fortgeschrittene

Seminar FOBI-Kons-EndoF 2501
Termine: Fr, 06.06.25, 14:00 - 19:00 Uhr und
Sa, 07.06.25, 10:00 - 16:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 6+7+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 685,- €

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wie können wir unsere endodontischen Behandlungen effizienter gestalten? Dieser Kurs ist für die, die gerne Endo machen, aber kein Curriculum dafür besuchen möchten, und trotzdem ihren Endo-Workflow updaten möchten. Daher möchte ich meine Erfahrungen in diesem Bereich teilen. Es können verschiedene Materialien vor Ort unter dem Mikroskop ausprobiert werden. Die praktische Anwendung steht im Vordergrund.

Zahnerhaltung



Dr. M. Lenhard



Komposit - „Wax up“, der andere Weg zur okklusalen Gestaltung

Modellierung von Kauflächen ohne Modellierinstrumente
Seminar FOBI-Kons-Wax 2501
Termin: Do, 12.06.25, 15:00 - 19:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 5+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 375,- €

Wie sieht die Kaufläche an einem oberen oder unteren Ger aus? Und wie kann man diese im Mund wieder korrekt aufbauen? Das GC Universal Injectable ist ein hochfestes, abrasionsstabiles fließfähiges Komposit, das eine Gestaltung okklusaler Flächen und den Ersatz verlorener Höcker wie bei einem Wax-up erlaubt – **ohne** Modellierinstrumente. Dabei entstehen glatte, naturähnliche Oberflächen, die zudem einfach zu polieren sind. Auch bei schwer zugänglichen Kavitäten, insbesondere wenn Kofferdamklammern und Matrizen in weg sind, ist diese Technik häufig viel einfacher, als das Adaptieren des Komposits mit Stopfern und Spateln. Zudem ist dieses Material auch innerhalb einer Kavität mit herkömmlichen Materialien kombinierbar. So können auch nachträglich noch Kauflächenmodifikationen einfach vorgenommen werden. Ein unverzichtbares Hilfsmittel! Wer grosse Kompositrestaurationen macht und Spaß an okklusaler Morphologie hat oder diese lernen will, ist in diesem Kurs richtig.

Allgemeinmedizin



Univ.-Prof. Dr. C. H. Splieth



Dr. Y. Kautner



Dr. R. Otto



Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde

Seminar FOBI-Allg-Lachgas 2501
Termine: Mi, 11.06.25, 17:30 - 20:30 Uhr* und
Fr, 13.06.25, 14:00 - 19:00 Uhr und
Sa, 14.06.25, 09:00 - 17:00 Uhr
***Online Live-Seminar**
Hybridveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte und DH
Kurspunkte 4+6+8+1+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 1.175,- €

Seit Juni 2013 hat die Lachgassedierung durch die gemeinsame Stellungnahme der DGZMK und DGKiZ mit den Anästhesisten wieder ihren Platz in der Zahnmedizin. Insbesondere bei Patienten mit Spritzenphobien, Angst vor chirurgischen Eingriffen und Kindern bieten sich neben der Verhaltensformung/-führung auch Sedierungsverfahren wie z. B. mit Lachgas an. In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensführung und Indikationen von Lachgas erläutert. Die Möglichkeiten der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt. Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahnärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen intensiv trainiert. Zusätzlich werden die gängigen Verfahren – insbesondere der Kinderzahnheilkunde – die sich für die Lachgassedierung anbieten, im Licht der aktuellen Literatur und im Rahmen eines modernen Praxiskonzeptes präsentiert. Mit kompetenten Referenten aus Wissenschaft, Kinderzahnheilkunde und Anästhesiologie werden alle Aspekte des Lachgaseinsatzes in der Zahnmedizin abgedeckt.

Praxisorganisation



A. Roux



Englisch in der Zahnarztpraxis

Seminar FOBI-Orga-Eng-Z 2502
Termine: Fr, 13.06.25, 14:00 - 19:00 Uhr und
Sa, 14.06.25, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 6+1+8+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 355,- €

In unsere Zahnarztpraxen kommen immer mehr Patient*innen, die die englische Sprache zur Kommunikation nutzen. Deshalb bieten wir Ihnen mit unseren Workshops die Möglichkeit, praxisrelevante Englischkenntnisse zu erwerben, aufzufrischen oder zu vertiefen. In nur wenigen Kursstunden werden Sie auf lebendige Art lernen, typische Praxissituationen in Englisch zu bewältigen.

Zahnerhaltung

Modellieren statt Präparieren - Ästhetik mit Komposit

Seminar FOBI-Kons-Modell 2501
Termine: Fr, 20.06.25, 14:00 - 19:00 Uhr und
 Sa, 21.06.25, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 6+1+8+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 635,- €

Komposit ist eine Primadonna. Schwierig in der Handhabung, aber zu Höchstleistungen fähig. Unsichtbare Füllungen? Ja, mit den optimalen Kavitätenpräparation und dem richtigen Einsatz von Dentin- und Schmelzmassen.

Direkte Veneers? Ja, mit dem Wissen um Zahnanatomie und perfekte Politur. Komposit an Stelle von KFO? Ja, mit den Kenntnissen der ästhetischen Kriterien für eine harmonische Frontzahnsituation.

Schließen schwarzer Dreiecke bei PA-Fällen? Ja, mit Hilfe der passenden Matrizentechnik.

Ziel des Kurses ist es, durch profunde Kenntnisse der Möglichkeiten dieses Know-How ergebnissicher an den Patienten weitergeben zu können.



ZÄ A. Bandel



Allgemeinmedizin

Refresher: Akupunktur

Seminar FOBI-Allg-Akup-R 2501
Termine: Fr, 20.06.25, 14:00 - 19:00 Uhr und
 Sa, 21.06.25, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 6+1+8+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 515,- €

Der Refresherkurs baut auf der bewährten Strukturierten Fortbildung „Akupunktur für Zahnärzte“ des Philipp-Pfaff-Instituts (Berlin) auf.

Ziel dieser praktisch orientierten Fortbildung ist es, auf dem Laufenden zu bleiben, den sicheren Umgang mit dem Auffinden der Akupunkturpunkte und mit den unterschiedlichen Behandlungssituationen zu üben und weiter zu verfeinern. Inhalte sind die erweiterte Darstellung der Mund- und Ohrakupunktur sowie der Körperakupunktur. Die Kombination westlicher (morphologischer) und akupunkturspezifischer Diagnostik speziell in der Schmerztherapie und bei Störungen am Kiefergelenk und der beteiligten Kaumuskulatur bei Craniomandibulärer Dysfunktion (CMD) hat sich bewährt. Die Vorteile in der Schmerztherapie sollen den Zahnarzt anregen, diese Behandlungsmöglichkeit selbst zu erproben und für weitere Indikationsgebiete auszudehnen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Nutzen der Akupunktur für die Prothetische Zahnmedizin, für die Zahnalgesie und zur Reduzierung von Angst vor zahnärztlichen Behandlungen.



Dr. M. Bijak



Dr. H. U. Markert



Abrechnung

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Basis HKP I - Ein Kurs für (Wieder-) Einsteiger/innen

Workshop
Seminar FOBI-Abr-HKP1 2501
Termin: Sa, 21.06.25, 09:00 - 16:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 8 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 325,- €

„Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun und ich werde es können“
 Konfuzius

In diesem Seminar setzen wir gemeinsam Ihr in dem Auffrischungsseminar erworbenes Wissen in die Tat um. In angenehmer Atmosphäre und bei begrenzter Teilnehmerzahl erarbeiten wir mit Ihnen praxisbezogene Heil- und Kostenpläne und tauschen Praxiserfahrungen aus.

Dabei haben Sie Kolleginnen an Ihrer Seite die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Vertieft werden hier fallbezogene abrechenbare Leistungen der BEMA/GOZ sowie sämtliche Festzuschüsse. Erste Zahnersatzrichtlinien finden Anwendung.

Erfolg ist wenn Sie auf einmal Behandlungsfälle interessant finden.

Das Seminar entstand auf vielfachen Wunsch unser Kursteilnehmer aus unserem Auffrischungsseminar und ist besonders für diese Zielgruppe geeignet – die Teilnahme an den Grundkursen ist jedoch nicht Voraussetzung.

Ein Seminar von Kolleginnen für Kollegen/innen.



A. Göpfert



FZP C. Gramenz



Allgemeinmedizin

Zahnärztliche Schlafmedizin – Unterkieferprotrusionsschienen zur Therapie von Schlafapnoe und Schnarchen

Seminar FOBI-Allg-Schlaf 2501
Termin: Sa, 28.06.25, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 465,- €

Schnarchen ist nicht nur für den Bettnachbarn störend, sondern es kann sich dahinter ein gravierendes Krankheitsbild verbergen: das Schlafapnoe-Syndrom. Es ist von der Prävalenz her eine Volkskrankheit. Die Betroffenen haben einen unerholbaren Schlaf und leiden unter Tagesmüdigkeit mit Sekundenschlafgefährdung am Steuer. Folgen dieser nächtlichen Atmungsstörung sind Herzinfarkt, Schlaganfall, Demenz sowie sexuelle Unlust. Schlafmedizinisch fortgebildete Zahnärzte können auf diesem neuen Gebiet erfolgreich tätig werden, wenn sie interdisziplinär mit den Schlafmedizinern zusammenarbeiten. Pathophysiologie von Schnarchen und Schlafapnoe sowie Wirkungsweise, Design, Leitlinien und klinische Anwendung moderner Unterkieferprotrusionsschienen sollen vorgestellt werden. Der Aufbau der interdisziplinären Zusammenarbeit und die Bedingungen zur Kostenübernahme der Apnoeschienen durch die GKV werden erläutert. Lassen Sie sich ein auf dieses interessante neue Tätigkeitsfeld: Schlafmedizin ist Faszination pur!



Dr. S. Schwarting



Mai bis September Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



Viele weitere Online Live-Seminare finden Sie auf der Website des Philipp-Pfaff-Instituts, wenn Sie den QR-Code scannen.



Schräges Lächeln?

Optimierung mit Komposit!

Seminar: FOBI-Kons-Schräg
Referent: Dr. Markus Lenhard
Kurstermin: Mi, 21.05.25,
18:00–20:00 Uhr
Kursgebühr: 157 Euro
CME-Bewertung: 2 Fortbildungspunkte

Ab- und Berechnung intensiv:

Endodontie

Seminar: FOBI-Abr-Endo
Referentin: ZMV Emine Parlak
Kurstermin: Mi, 11.06.25,
14:00–19:00 Uhr
Kursgebühr: 255 Euro
CME-Bewertung: 6 Fortbildungspunkte

Abrechnung

endodontischer Leistungen

Seminar: FOBI-Abr-CF-Endo
Referentin: ZMV Emine Parlak
Kurstermin: Mi, 10.09.25,
14:00–19:00 Uhr
Kursgebühr: 255 Euro
CME-Bewertung: 6 Fortbildungspunkte

Impulsvortrag Mimikresonanz

Seminar: FOBI-Allg-Mimik
Referent: Hagen Alkis
Kurstermin: Mi, 04.06.25,
18:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 157 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Mundgesundheit, Immunsystem und Ernährung

Seminar: FOBI-Allg-Ernährung
Referentin: Dr. Andrea Diehl, M. Sc.
Kurstermin: Mi, 16.07.25,
14:00–18:00 Uhr
Kursgebühr: 217 Euro
CME-Bewertung: 5 Fortbildungspunkte

Die Kleinkindsprechstunde – Gesunde Zähne von Anfang an

Seminar: FOBI-PX-Kleinkind
Zielgruppe: ZFA / ZAH
Referentin: ZMF Stefanie Kurzschinkel
Kurstermin: Mi, 17.09.25,
13:00–17:00 Uhr
Kursgebühr: 225 Euro

Gebührenordnung & Finanzen



Wir beantworten gern auch Ihre GOZ-Frage:
Mail: goz@zaek-berlin.de
Tel. (030) 34 808 -113, -148
Fax (030) 34 808 -213, -248

Steigerungssatz

Vier Stellen nach dem Komma?

Wenn uns Kassenpatienten nach dem Preis einer Privatleistung fragen, geben wir meist „runde“ Preise an, z.B. 50 Euro Zuzahlung bei einer Füllung oder 130 Euro für eine PZR. Bei der Rechnung legen wir dann den Steigerungssatz so fest, dass sich auch diese „runden“ Beträge als Rechnungsendbetrag ergeben. Eine Kollegin meinte nun, dass so etwas unzulässig sei. Stimmt das?

Das ist richtig. Der Steigerungssatz ist kein Instrument der Preisgestaltung. Er soll zum Ausdruck bringen, wie schwierig, zeitaufwendig oder umständlich eine Leistung im konkreten Einzelfall war im Vergleich zu dem, was in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle bei Erbringung dieser Leistung üblich wäre (vgl. § 5 GOZ Bemessen der Gebühren), was in der Rechnung zudem noch zu begründen wäre. Was z.B. der Unterschied bei Schwierigkeit, Zeitaufwand und Umständen bei der Ausführung einer Leistung mit einem Steigerungssatz von 2,3000 und einem von 2,3001 wäre, ließe sich nicht mehr nachvollziehbar darstellen. Wie wollte man eine Steigerungssatzerhöhung von einem Zehntausendstel für den zahlungspflichtigen Patienten

verständlich begründen, wenn sich eine solche Steigerungssatzerhöhung im Preis u. U. nicht einmal im Cent-Bereich auswirkt?

Bei Steigerungssätzen mehr als zwei Stellen nach dem Komma anzugeben, ergibt schlicht keinen Sinn. Es wird vielmehr offenbar, dass hier nicht die Bemessungskriterien des § 5 GOZ berücksichtigt wurden. Das bedeutet, dass eine solche Rechnung nicht den Bestimmungen der GOZ entspricht und daher gemäß § 10 Abs. 1 GOZ die Vergütung auch nicht zur Zahlung fällig wird.

Anders verhält es sich lediglich bei nach § 2 Abs. 1 u. 2 GOZ frei vereinbarten Gebühren. Hier sind nicht die genannten Bemessungskriterien des § 5 GOZ maßgeblich, sondern können betriebswirtschaftlich kalkulierte Preise für zahnärztliche Leistungen vereinbart werden. Voraussetzung ist aber die persönliche Absprache hierüber zwischen Behandler und Patient und die danach schriftlich zu treffende Vereinbarung über die Höhe der Gebühren für die betreffenden einzelnen zahnärztlichen Leistungen.

Daniel Urbschat, GOZ-Referat

IST IHR UNTERNEHMEN VORBEREITET?

- Windows 10 ? **Endet am 14. Oktober 2025**
- Office 2016/2019 ? **Endet am 14. Oktober 2025**
- Exchange Server 2016/2019 ? **Endet am 14. Oktober 2025**

Trifft mindestens einer dieser Punkte bei Ihnen zu ?

Dann rufen Sie uns gerne an – mit über 35 Jahren Erfahrung und zahlreichen zufriedenen Kunden bringen wir Ihr Unternehmen wieder auf den neuesten Stand.

Das bieten wir:

- Schnelle Planung und Umsetzung der Updates
- Individuelle IT-Lösungen für ihre Anforderung
- Rundum-Betreuung, damit Sie sorgenfrei arbeiten können

Noch nicht überzeugt ?

Das sind die Nachteile bei alten Systemen:

- Kein Schutz vor neuen Sicherheitslücken
- Hohes Risiko für Cyberangriffe
- Ausfälle und unproduktives Arbeiten
- Sie sind nicht DSGVO konform
- Keine neuen Features für Ihre Systeme

Testen Sie uns!

Sichern Sie sich eine kostenlose IT-Ist-Aufnahme mit unverbindlichem Angebot

Unsere Partner

Wir arbeiten mit branchenführenden Unternehmen zusammen, um unsere IT-Dienstleistungen optimal zu gestalten. Hier sind einige unserer Partner:



BERLIN - Reinickendorf | ORANIENBURG - Friedensstr. 2A



Bundesfinanzhof

Auch Mitarbeit ist freiberufliche Tätigkeit

Ein als Zahnarzt zugelassener Mitunternehmer übt in einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) den freien Beruf selbst aus, auch wenn er neben einer geringfügigen behandelnden Tätigkeit überwiegend organisatorische und administrative Leistungen für den Praxisbetrieb der Mitunternehmer erbringt. Dies hat der Bundesfinanzhof (BFH) entschieden.

Die klagende Partnerschaftsgesellschaft betreibt eine Zahnarztpraxis. Einem ihrer Seniorpartner oblag die kaufmännische Führung und die Organisation der zahnärztlichen Tätigkeit des Praxisbetriebs der Klägerin (z.B. Vertretung gegenüber Behörden und Kammern, Personalangelegenheiten, Instandhaltung der zahnärztlichen Gerätschaften). Er war weder behandelnd tätig

noch in die praktische zahnärztliche Arbeit der Mitunternehmer und der angestellten Zahnärzte eingebunden, sondern beriet im strittigen Zeitraum fünf Patienten konsiliarisch und generierte hieraus einen geringfügigen Umsatz. Finanzamt und Finanzgericht stuften die Einkünfte der gesamten Gesellschaft als gewerblich ein.

Dem folgte der BFH nicht. Alle Mitunternehmer erzielten Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit. Die freiberufliche Tätigkeit ist durch die unmittelbare, persönliche und individuelle Arbeitsleistung des Berufsträgers geprägt. Daher reicht die bloße Zugehörigkeit eines Gesellschafters zu einem freiberuflichen Katalogberuf nicht aus. Vielmehr muss positiv festgestellt werden können, dass jeder Gesellschafter die Hauptmerkmale des freien Berufs, nämlich die persönliche Berufsqualifikation und das untrennbar damit verbundene aktive Entfalten dieser Qualifikation auf dem Markt, in seiner Person verwirklicht hat.

Die persönliche Ausübung der freiberuflichen Tätigkeit setzt allerdings nicht voraus, dass jeder Gesellschafter in allen Unternehmensbereichen leitend und eigenverantwortlich tätig ist und an jedem Auftrag mitarbeitet. Die eigene freiberufliche Betätigung eines Mitunternehmers kann auch in Form der Mit- und Zusammenarbeit stattfinden.

Einen Mindestumfang für die nach außen gerichtete qualifizierte Tätigkeit sieht das Gesetz nicht vor. Eine freiberufliche zahnärztliche Tätigkeit ist daher auch im vorliegenden Fall anzunehmen. Auch hier entfaltet der Berufsträger Tätigkeiten, die zum Berufsbild des Zahnarztes gehören, denn die kaufmännische Führung und Organisation der Personengesellschaft ist die Grundlage für die Ausübung der am Markt erbrachten berufstypischen zahnärztlichen Leistungen und damit auch Ausdruck seiner freiberuflichen Mit- und Zusammenarbeit sowie seiner persönlichen Teilnahme an der praktischen Arbeit.

Bundesfinanzhof
Urteil vom 04.02.2025
Az. VIII R 4/22



Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

weltweit
einzigartig:

**Sitcom
LIVE**

GUTES WEDDING[®] **SCHLECHTES WEDDING**

Die neue Staffel – jetzt einsteigen!

**prime
time
theater**



www.primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding     [primetimetheater](#)

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Manuelle Aufbereitung

Abschließende Wischdesinfektion weiterhin möglich

Im Oktober 2021 haben die Arbeitsgemeinschaft Medizinprodukte der Länder (AGMP), das Robert-Koch-Institut (RKI) und das Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in einem rechtlich nicht bindenden „Informationsschreiben“ verschiedene ärztliche Organisationen (zahnärztliche Organisationen befanden sich nicht im Verteiler) darüber informiert, dass „die Validierung manueller Reinigungs- und Desinfektionsverfahren dokumentierte Standardarbeitsanweisungen und mit auf Wirksamkeit geprüften und auf das Medizinprodukt abgestimmte Mittel und Verfahren voraus[setzt].“ Darüber hinaus postulierten die AGMP, das BfArM und das RKI im o.g. Text für die manuelle Desinfektion, dass „[...] durch Wischen für [...] die ausreichende Aufbringung des Desinfektionswirkstoffes auf allen zu desinfizierenden Oberflächen eine manuelle mechanische Krafteinwirkung erforderlich [sei]“ und „dieser manuelle Verfahrensschritt von jeder die Aufbereitung durchführenden Person in der jeweiligen Einrichtung für jedes so aufbereitete Medizinprodukt reproduzierbar belegt werden [müsse].“ Eine Tauchdesinfektion sei weiterhin zulässig.

Die im Oktober 2024 erschienene Bekanntmachung des RKI „Anlage 8: Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung thermolabiler Endoskope“, die sich ausschließlich mit Endoskopen befasst (also nicht mit meist deutlich einfacher aufgebauten zahnärztlichen Medizinprodukten), stellt wiederum klar, dass eine manuelle Aufbereitung durch abschließende Wischdesinfektion im Gegensatz zu den im Oktober 2021 von der AGMP verbreiteten Thesen weiterhin unter verschiedenen Voraussetzungen möglich ist, auch wenn in den Einsatzbereichen der Endoskope deutlich schwierigere Bedingungen für die Aufbereitung herrschen als bei den meisten zahnärztlichen Instrumenten.

Diese widersprüchlichen Aussagen haben zu Unsicherheiten und Nachfragen aus zahnärztlichen Praxen geführt.

Die BZÄK stellt fest

- ▶ Die abschließende Wischdesinfektion semikritischer Medizinprodukte in der Zahnmedizin ist weiterhin möglich.
- ▶ Seit 2002 wird in der Medizinprodukte-Betreiberverordnung die grundsätzliche Forderung nach „validierten Verfahren“ bei der Aufbereitung von Medizinprodukten erhoben. Die Zahnarztpraxen sind im Konsens mit den Aufsichtsbehörden der Länder dieser Forderung stets nachgekommen und haben durch individuelle und den Angaben der Hersteller entsprechende Arbeitsanweisungen sichergestellt, dass die Anforderungen an die Aufbereitung stets erfüllt wurden.
- ▶ Die Validierung erfolgt im Sinne eines Best-Practice-Verfahrens gemäß den Krinko/BfArM-Empfehlungen an die Risikobewertung angepasst. Es sind trotz hoher Anwendungsfrequenz keine durch die in Frage kommenden Medizinprodukte verursachten Infektionen bekannt.
- ▶ Eine Qualifikation der Mitarbeiterinnen wird vermutet, wenn in einer nachgewiesenen abgeschlossenen Ausbildung in einem Medizinalfachberuf entsprechende Inhalte verankert sind.
- ▶ Eine jährlich von den Praxen durchgeführte und dokumentierte Belehrung über Hygienemaßnahmen hält die Ausbildung der Mitarbeiterinnen in den Praxen zu diesem Thema aktuell.
- ▶ Die in den Arbeitsanweisungen der Praxen enthaltenen Vorgehensweisen werden außerdem regelmäßig von den Zahnärztinnen und Zahnärzten überprüft und ggf. korrigiert. Ein regelmäßiges praxisinternes Training zur Wischdesinfektion ist empfehlenswert. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind vor Beginn ihrer Tätigkeit entsprechend einzuarbeiten.
- ▶ Eine Vor-Ort-Validierung der abschließenden Wischdesinfektion durch externe Validierer ist nicht sinnvoll. Sie wäre eine nicht zielführende Momentaufnahme.

- ▶ Den individuellen Anpressdruck bei der Wischdesinfektion zu „standardisieren“ oder zu „validieren“ ist weder möglich noch zur Erzielung des gewünschten Ergebnisses erforderlich. Eine gute und erfolgreiche manuelle Aufbereitung per Wischdesinfektion ist primär eine Frage der Ausbildung, Fortbildung und Aktualisierung der Kenntnisse (Training) in diesem Bereich.
- ▶ Infektionen von Patienten nach abschließender Wischdesinfektion sind in der Zahnheilkunde nicht bekannt.

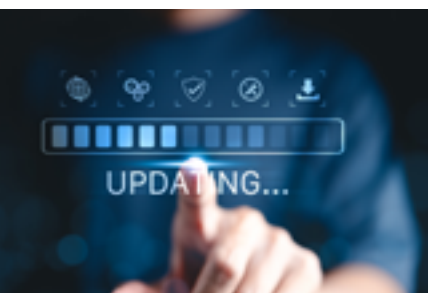
Praxisleitfaden zur abschließenden Wischdesinfektion semikritischer Medizinprodukte in der Zahnheilkunde

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die BZÄK nachfolgendes Vorgehen bei der manuellen Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten. Hier handelt es sich in der zahnärztlichen Praxis regelmäßig um digitale Röntgensensoren, Polymerisationslampen zum Aushärten von zahnärztlichen Werkstoffen, Aufsätze von intraoralen Scannern und intraoralen Kameras.

1. Die Herstelleranweisung zur Aufbereitung des Medizinproduktes ist grundsätzlich zu berücksichtigen. Vor der Anschaffung neuer Medizinprodukte ist es empfehlenswert, die Aufbereitungsanweisung zu studieren, um sich über die erforderlichen Maßnahmen zur Aufbereitung zu informieren, um die gewohnten Abläufe der Praxis möglichst nicht umfassend ändern zu müssen.
2. Auch wenn im Gegensatz zu Endoskopen und Ultraschallsonden in der Zahnheilkunde schwer entfernbare Verschmutzungen und Restproteine wie z. B. Transmissionsgel, Faeces, Schleim oder Mageninhalt nicht vorkommen, muss zunächst eine gründliche Reinigung des Medizinprodukts erfolgen. Eine zeitnahe Reinigung zur Verhinderung einer Proteinfixierung durch Antrocknen ist sinnvoll. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Reinigung im Bereich von Fugen, Nuten und Nähten zu legen. Die verwendeten Wischtücher müssen vollständig durchtränkt sein.
3. Schutzhüllen sind wesentliche Elemente eines Multibarrierenkonzeptes der Infektionsprävention bei der Anwendung semikritischer Medizinprodukte, für die Schutzhüllen zur Verfügung stehen, die nach Herstellerangabe angewendet werden können. Die Verwendung von Schutzhüllen kann die Kontamination von Medizinprodukten verringern. Sollte in der Herstelleranweisung eine Schutzhülle vorgeschrieben sein, so ist diese zwingend zu verwenden. Die verwendete Schutzhülle muss vom Hersteller des Medizinprodukts zugelassen sein und keimarm gelagert und angewendet werden.
4. Die abschließende Wischdesinfektion des Medizinprodukts sollte mit einem weiteren ausreichend mit einem geeigneten, viruziden Desinfektionsmittel getränkten Wischtuch unter Berücksichtigung der Herstellerangaben des Medizinprodukts durchgeführt werden.
5. Die Reproduzierbarkeit des Verfahrens (Validierung) wird sichergestellt durch
 - a) strikte Einhaltung der für die Aufbereitung des Medizinproduktes individuell in der Praxis unter Einbeziehung der Herstellerangaben erstellten und geltenden Arbeitsanweisung,
 - b) die Durchführung der Aufbereitung durch qualifiziertes Personal sowie die schriftliche Festlegung der einzelnen Aufbereitungsschritte und der zur Aufbereitung berechtigten Personen,
 - c) eine jährliche Belehrung des Personals im Rahmen der vorgeschriebenen Hygienebelehrung sowie die dokumentierte Einweisung dieser Personen und die regelmäßige Prüfung der Durchführung durch Beobachtung. Diese erfolgt durch Hygieneverantwortliche oder Hygienebeauftragte der jeweiligen Praxis.

BZÄK





Die neue MPBetreibV befasst sich in einem eigenen Paragrafen mit den besonderen Pflichten bei Nutzung der Medizinprodukte-Software.

Die Neufassung der MPBetreibV online:



Medizinprodukte

Neue Betreiberverordnung

Mit dem Ziel, die Patientensicherheit weiter zu erhöhen, gilt seit dem 20.02.2025 die neue Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Zusammengefasst sind dies die relevantesten Neuerungen:

- Unter § 2 Begriffsbestimmungen findet sich jetzt der Begriff „Benutzer“, der den bisherigen Begriff „Anwender“ ersetzt.
- An dieser Stelle findet sich auch die Bestimmung des neu in die MPBetreibV eingeführten Begriffes „Versorgender“.
- Es wurden zwei völlig neue Paragrafen eingefügt:
§ 9 Aufbereitung und Weiterverwendung von Einmalprodukten und
§ 17 Besondere Pflichten bei bestimmter Software
Gemäß § 20 Übergangsfristen ist § 17 erst ab dem 1. August 2025 anzuwenden.
- Infolgedessen haben sich ab § 9 aufsteigend die bisherigen Paragrafennummern geändert. Dies soll folgende Gegenüberstellung veranschaulichen:

- ▶ Praxisdokumente mit Verweisen auf Paragrafen sind infolge der veränderten Nummerierung anzupassen, um für Konformität zu sorgen: Hierbei geht es konkret um das Medizinproduktebuch, das Bestandsverzeichnis und die sicherheitstechnischen Kontrollen.
- Die Vorschriften der neugefassten MPBetreibV beziehen sich nun explizit auch auf Medizinprodukte-Software. Hierbei steht u. a. die Pflicht zu entsprechenden Softwareaktualisierungen im Fokus.
- Neben dem neuen § 17 wird auf Software konkret in § 4 Abs. 3 und 6 sowie in § 7 Abs. 2 und 3 eingegangen.
- ▶ Es gilt somit, in den Gebrauchsanweisungen von Software nachzulesen, ob es sich um ein Medizinprodukt handelt. Falls dies der Fall ist, sollten die konkret benannten Betreiberpflichten nachgelesen und berücksichtigt werden.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Hersteller des jeweiligen Medizinproduktes.

ZÄ Carola Auksutat, Referat Praxisführung

Alte MPBetreibV	Neue MPBetreibV
§ 9 Qualitätssicherungssystem für medizinische Laboratorien	NEU: § 9 Aufbereitung und Weiterverwendung von Einmalprodukten
§ 10 Betreiben und Anwenden von ausgewählten aktiven Medizinprodukten	§ 10 Qualitätssicherungssystem für medizinische Laboratorien
§ 11 Sicherheitstechnische Kontrollen	§ 11 Betreiben und Benutzen von ausgewählten aktiven Produkten aus „Anwenden“ wurde „Benutzen“, analog zu „Anwender“ → NEU „Benutzer“
§ 12 Medizinproduktebuch	§ 12 Sicherheitstechnische Kontrollen
§ 13 Bestandsverzeichnis	§ 13 Medizinproduktebuch
§ 14 Messtechnische Kontrollen	§ 14 Bestandsverzeichnis
§ 15 Besondere Pflichten bei implantierbaren Medizinprodukten	§ 15 Messtechnische Kontrollen
§ 16 Medizinprodukte der Bundeswehr	§ 16 Besondere Pflichten bei implantierbaren Produkten nur „Produkte“ statt „Medizinprodukte“
§ 17 Ordnungswidrigkeiten	NEU: § 17 Besondere Pflichten bei bestimmter Software
§ 18 Übergangsbestimmung	§ 18 Produkte der Bundeswehr nur „Produkte“ statt „Medizinprodukte“
§ 19 Sondervorschriften	§ 19 Ordnungswidrigkeiten
	§ 20 Übergangsbestimmung
	§ 21 Sondervorschriften

Nur für eine Person, nur für eine einzige Maßnahme

Umgang mit Einmalprodukten

Im Praxisalltag sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen 2 gekennzeichnete Medizinprodukte weit verbreitet. Die vermutlich gängigste Bezeichnung für sie lautet „Einmalprodukte“. Gemäß Norm ISO 15223-1 der Internationalen Organisation für Normung lautet der Titel dieses Symbols „Nicht wiederverwenden“ bzw. „Nur zum Einmalgebrauch“, „Nur einmal verwenden“.



In Artikel 2 der Medizinprodukteverordnung (MDR) lässt sich unter 8. die offizielle Begriffsbestimmung nachlesen: „Einmalprodukt“ bezeichnet ein Produkt, das dazu bestimmt ist, an einer einzigen Person für eine einzige Maßnahme verwendet zu werden.

Diese Festlegung wird vom Hersteller des jeweiligen Medizinproduktes getroffen. Mittels der Herstellerangaben bzw. des o. g. Symbols auf der Verpackung kommt der Hersteller seiner in der MDR verankerten Pflicht nach, den Betreiber über wesentliche Merkmale des Medizinproduktes zu informieren. Hieraus ergibt sich die Pflicht für den Betreiber, die Herstellerangaben korrekt umzusetzen.

Die offizielle Beschreibung verbietet aber nicht nur die Wiederaufbereitung und somit die An-

wendung an mehr als einem Patienten. Die obige Definition bedeutet auch, dass auch eine Aufbewahrung des betreffenden Medizinproduktes (z. B. einer Feile für die maschinelle Wurzelkanalaufbereitung) für die nächste Sitzung an demselben Patienten unzulässig ist. Bei steril vom Hersteller verpackten Einmalprodukten darf der gesamte Inhalt der mit diesem Symbol gekennzeichneten Verpackung nur an einem Patienten während einer Sitzung zur Benutzung kommen.

Es gibt jedoch auch Einmalprodukte, die vor der (ersten und einmaligen) Anwendung gemäß den Herstellerangaben aufzubereiten sind. Diese Aufbereitung stellt jedoch keine Wiederaufbereitung dar, sondern eine einmalige vom Hersteller vorgeschriebene Maßnahme vor dem Erstgebrauch. Diese dient der Vorbereitung des Medizinproduktes für seine Zweckbestimmung.

Eine sorgfältige Beachtung und Umsetzung der Herstellerangaben beim Umgang mit Medizinprodukten sind somit zwingend erforderlich.

ZÄ Carola Auksutat
Referat Praxisführung



**Praxisführung
kompakt**

Haben auch Sie Fragen zur Praxisführung? Wir beantworten Sie gern.
Mail: praxisfuehrung@zaek-berlin.de
Tel. (030) 34 808 119

Verantwortung & Engagement

Erdbeben-Hilfe

Unterstützung für Myanmar

Ein Erdbeben der Stärke 7,7 hat Ende März 2025 Myanmar und die angrenzenden Regionen erschüttert und Verwüstungen hinterlassen. Mit mehr als 3.300 Toten war es das schwerste Erdbeben des Landes seit 1930. Das ganze Ausmaß der Schäden wird erst nach und nach sichtbar.

Die SANNI Foundation, seit mehr als zehn Jahren in Myanmar tätig, und ihr lokaler Partner rufen dringend zur Unterstützung der Betroffenen auf.



Die Zeit drängt. Ihre Spende wird helfen, effektiv zu reagieren. Die Stiftung hat keine Verbindung zum Militär oder seiner Legislative. Alle Projekte werden auditiert, um die Sicherheit von Mitarbeitern und Spendern zu gewährleisten.

Jeder gesammelte Euro wird für die Unterstützung der von dieser Tragödie Betroffenen verwendet. Gemeinsam können so Soforthilfe und langfristige Unterstützung geleistet werden.

Spendenkonto
SANNI Foundation
Hypo Vereinsbank
Karlsruhe
IBAN: DE98
6602 0286 0002 3406 82

Unsere Publik

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Bran

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für Reinickendorf

jeden zweiten und letzten
Donnerstag im Monat

Auflage 50.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges
Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu 400
Auslagestellen in
Reinickendorf und
näheren Umgebung

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



Weddinger Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für Wedding

monatlich – jeden letzten
Donnerstag im Monat

Auflage 15.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges
Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu
100 Auslagestellen
in Wedding



TOP Magazin Berlin

Das Hauptstadtmagazin

vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich

Auflage 15.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung im
Großraum Berlin,
im Lesezirkel,
an Auslagestellen
und im Postvertrieb



TOP Magazin Brandenburg/Potsdam

Das Magazin fürs ganze Land

vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich

Auflage 15.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung in
Brandenburg/
Potsdam, im Lesezirkel,
an Auslagestellen
und im Postvertrieb

HANDWERK IN BERLIN



HANDWERK in Berlin

*offizielle Mitgliedszeitschrift
der Handwerkskammer Berlin*

4 Ausgaben jährlich

Auflage 31.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 52-68 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an alle
Handwerksbetriebe
in Berlin



hogaAKTIV

*offizielles Organ des Hotel-
und Gastronomieverbands
Berlin*

11 Ausgaben jährlich
davon 6 x Print und 5 x Online

Auflage 2.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 36-52 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an
alle Mitglieder,
Hotels, Restaurants
und Gaststätten



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

ationen für Sie

chen, Sport-, Kultur-, Medien- sowie Lokalinteressierte!



RAZ Magazin *Das Lokalmagazin für Nordberlin und Umgebung*

**zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich**

Auflage 20.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52 – 100 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu 250 Auslage-
stellen in Nordberlin
und der direkten
Umgebung, Post-
vertrieb



FRIEDA *Das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung*

**zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich**

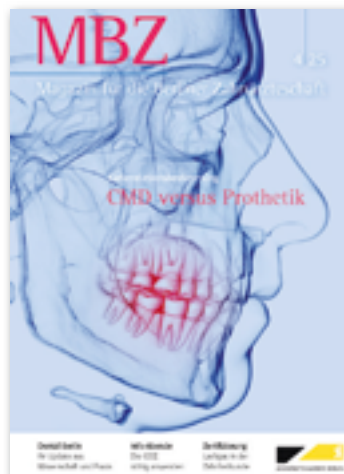
Auflage 15.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an ca. 100
Auslagestellen in
Friedenau und
Umgebung und im
Postvertrieb



TOP Magazin Hamburg *Das Magazin der Metropolregion*

**vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich**

Auflage 12.000 Exemplare
Format 218 x 300 mm
Umfang 84-164 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung im
Großraum Hamburg,
im Lesezirkel,
an Auslagestellen
und im Postvertrieb



MBZ *Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft*

**monatlich –
10 Ausgaben jährlich**

Auflage 6.500 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Postvertrieb an alle
Berliner Zahnärzte,
Zahntechniker,
Fachkliniken,
Verbände



VolleyMAX *Hallenheft der BR Volleys*

**erscheint in der Spielsaison
Oktober-April mit bis zu
21 Ausgaben**

Auflage 1.000 Exemplare Print
3.000 Ex. Online
Format DIN A5, 148 x 210 mm
Umfang 32-48 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung in der
Max-Schmeling-Halle,
im VIP Bereich und
digital als PDF



SIX DAY BERLIN *Hallenheft des Sechstagerrennens*

Auflage 8.000 Exemplare
Format DIN A5, 148 x 210 mm
Umfang bis 100 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Auslage und Verteilung
an die Zuschauer an
den Veranstaltung-
tagen im Velodrom.
Auslage in den VIP-
Bereichen und Frei-
exemplare an die
Sponsoren und
Anzeigenkunden

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin-Tegel
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**



Studie zur ePA

Nutzerfreundlichkeit erhöht Vertrauen

In Deutschland haben Patienten laut Patientendatenschutzgesetz die volle Kontrolle über ihre Gesundheitsdaten. Sie entscheiden selbst, welche Informationen gespeichert, geteilt oder gelöscht werden sollen. Dennoch fehlt vielen Menschen das Vertrauen in die elektronische Patientenakte (ePA), die weiterhin in der Testphase steckt. Eine aktuelle Studie von Arbeitswissenschaftlern der Technischen Universität Berlin zeigt, welche Faktoren das Vertrauen der Nutzenden stärken – und welche es untergraben.

Transparenz ist zentral

Im Rahmen einer Studie interagierten Teilnehmende mit einem realitätsnahen Prototyp der ePA und wurden anschließend zur deren Vertrauenswürdigkeit befragt. Die Ergebnisse zeigen: Vertrauen entsteht nicht allein durch das Einhalten von technischen Sicherheitsstandards – es entsteht auch durch ein ansprechendes, nutzerfreundliches Design und verständliche Inhalte sowie eine gute Bedienbarkeit und positive Nutzungserfahrung.

Ein professionelles, modernes Erscheinungsbild der ePA signalisiert Verlässlichkeit, während ein verwirrendes, unübersichtliches Layout oder auffällige Rechtschreibfehler Zweifel daran wecken. Die Nutzenden assoziieren solche Mängel also nicht nur mit schlechter Gestaltung. Wenn Buttons nicht funktionieren oder Informationen widersprüchlich dargestellt werden, wird das auch als Zeichen mangelnder Sorgfalt gewertet – und führt zu Misstrauen gegenüber dem gesamten System.

Auch inhaltlich ist Transparenz zentral: Informationen sollten klar formuliert, gut strukturiert und frei von Fachjargon sein. Lange Schachtelsätze oder schwer auffindbare Hinweise wirken abschreckend. Ebenso wichtig: einfache, intuitive Möglichkeiten zur Datenverwaltung. Die Nutzenden wünschen sich eine vollständige Übersicht

über gespeicherte Daten, klar erkennbare Optionen zum Teilen oder Löschen und leicht zugängliche Privatsphäre-Einstellungen. Wenn diese Möglichkeiten fehlen, äußerten die Studien-Teilnehmenden die Sorge, dass die Entwickler der ePA Informationen vorenthalten oder verstecken wollen. In der Folge kann das Vertrauen in die ePA sinken.

Chatbots werden kritisch gesehen

Nicht zuletzt spielt der einfache Zugang zum Kundenservice eine zentrale Rolle. Viele Befragte nannten eine gut sichtbare Telefonnummer oder einen direkten Kontaktweg als wichtiges Vertrauenssignal – Chatbots werden dagegen eher kritisch gesehen, weil die Befragten einen direkten Kontakt zu Menschen bevorzugen.

Die Studie zeigt: Was die Nutzenden auf den ersten Blick sehen und erleben – vom visuellen Design bis zum Support – beeinflusst maßgeblich, ob sie einer ePA-App ihre sensiblen Daten anvertrauen. Um die Akzeptanz der ePA zu fördern, müssen Anbieter deshalb nicht nur technisch für Sicherheit sorgen, sondern diese Sicherheit auch durch nutzerfreundliche Gestaltung sichtbar und erfahrbar machen.

TU Berlin



Bundesweite Einführung ePA Ende April gestartet

Laut Mitteilung der gematik, der zentralen Plattform für digitale Anwendungen im deutschen Gesundheitswesen, ist am 29. April 2025 der bundesweite Rollout der ePA für alle gestartet. In der Mitteilung heißt es:

„Nach der Erprobung der neuen elektronischen Patientenakte in Modellregionen steht nun die Einführung in ganz Deutschland an. Software-Hersteller stellen ab diesem Zeitpunkt Software-Updates für (Zahn-)Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäuser in ganz Deutschland bereit. Dieser Prozess wird mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Spätestens ab Oktober soll die ePA dann bundesweit genutzt werden. Medizinische Einrichtungen sollten die Zeit nutzen, um sich technisch auszustatten und mit den Funktionen der ePA vertraut zu machen, ihre Teams zu schulen und die ePA in ihre Abläufe zu integrieren.“

„Die Pilotierung hat zu Verbesserungen geführt und damit genau ihren Zweck erfüllt. Fehler und Probleme, die aufgetreten sind, konnten analysiert und durch Updates der Hersteller behoben werden. Wir nehmen alle Anmerkungen und Hinweise sehr ernst. Wie bei allen IT-Projekten dieser Größenordnung werden weitere Verbesserungen durch die Hersteller folgen. Das werden wir eng begleiten“, wird Florian Fuhrmann, Vorsitzender der gematik-Geschäftsführung, zitiert.

MBZ

Infomaterial für Zahnarztpraxen und Flyer für Patienten:
shop.gematik.de

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING**

bis 17.05.25



ab 23.05.25



ab 02.07.25



unser Kindertheaterstück

Die Nährstoffgeschichte

ab
5 Jahren



**prime
time
theater**

Infos & Tickets unter
primetimetheater.de

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Zahnärztliche Hilfsorganisationen

Einsatz in angespannter geopolitischer Lage

Viele Zahnärztinnen und Zahnärzte helfen ehrenamtlich im In- und Ausland über zahnärztliche Hilfsorganisationen, insbesondere bei Katastrophen oder in Krisenregionen. Die verschiedenen zahnärztlichen Hilfsorganisationen unterstützen bei Naturkatastrophen und humanitären Notlagen mit Soforthilfemaßnahmen, aber vor allem auch mit Infrastrukturaufbau und Hilfe zur Selbsthilfe – dem Bau von Kliniken und Krankenhäusern vor Ort sowie Schulen und Bildungseinrichtungen für entsprechend qualifiziertes Personal. Ende März lud die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) zur vernetzenden Konferenz der zahnärztlichen Hilfsorganisationen auf der IDS in Köln ein.



„Es gibt gerade viele Krisensituationen auf der Welt“, so Dr. Karsten Heegewaldt, BZÄK-Vorstandsreferent für Soziale Aufgaben und Hilfs-

organisationen. „Amerika streicht massiv Gelder, es ist eine angespannte Situation weltweit, die Entwicklungshilfe wird weltweit fast halbiert. Umso wertvoller ist Ihre Hilfe“, dankte er allen aktiv Helfenden.

BZÄK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz ergänzte, dass diese Arbeit nicht nur zur Verbesserung der Mundgesundheit beitrage, sondern dank nachhaltiger Entwicklungshilfe auch langfristig zur allgemeinen Lebensqualität der Menschen. Er dankte mit außerordentlichem Respekt für die Arbeit.

Mark Stephen Pace, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), hob hervor, dass es diese Konferenz der Hilfsorganisationen schon seit 20 Jahren gibt. Die geopolitische Situation derzeit sei schwierig, auch in Bezug auf Zölle, die Preise für zahnmedizinisches Equipment stiegen. Und letztendlich litten am Ende die Menschen darunter. Er dankte für die investierte Kraft und das Durchhaltevermögen.

Die Konferenz mit rund 70 Teilnehmenden aus 24 Hilfsorganisationen ermöglichte es, sich auszutauschen und zu vernetzen. Im Programm standen auch Vorträge zum „Haftungsrecht und Haftungsfragen bei Hilfeinsätzen“ sowie zu „Unfallrisiken und Versicherungsschutz bei grenzüberschreitender Tätigkeit“.

BZÄK



VOLL VERKLEBT UND TROTZDEM SAUBER

GROSSFLÄCHENPLAKATE

LEUCHTWERBUNG

FAHNEN

MESSESYSTEME

TEXTILDRUCK

AUFKLEBER

FOLIENBESCHRIFTUNG

FAHRZEUGBEKLEBUNG

WERBEARTIKEL



Ausstellung in der Charité

Phänomen Erfindungswahn



„Ingenieur von Tarden“
mit Modell



Charité | René Krempin

IGM-K-HPAC 3086-1908

Am Beispiel eines Patienten, der 1909 in der Psychiatrischen Klinik der Charité aufgenommen wird, thematisiert die aktuelle Ausstellung des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité das Phänomen „Erfindungswahn“. In der Klinik arbeitet der selbst ernannte „Ingenieur von Tarden“ unermüdlich an seiner Erfindung: Ein Segelluftschiff, das ihm helfen soll, die Mauern der Psychiatrie zu überwinden.

Am Beispiel der Krankenakte des ‚Ingenieur von Tarden‘ zeigt die Ausstellung, wie Psychiatrie, Individuum und Gesellschaft miteinander verwoben sind. Von seinem Aufenthalt als Patient in der Psychiatrie um 1910 gibt es verschiedene Zeugnisse, die in der Krankenakte aufbewahrt wurden. Anhand der zahlreichen Briefe an das Patentamt und an die ihn behandelnden Ärzte sowie der Skizzen seiner Erfindungen konnten sich die Ausstellungsmacher auf eine Spurensuche diesseits und jenseits der Anstaltsmauern begeben.

Kollektiver gesellschaftlicher Zustand

Die Ausstellung startet mit der Krankenakte des Patienten aus dem Archiv der Charité und entfaltet seine Geschichte. Sie führt in die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, in der die Zeppelin-Euphorie ihren Höhepunkt erreicht und das erste Luftschiff am Himmel über Berlin fliegt. Technischer Fortschritt scheint unbegrenzt möglich und die Zahl der Erfinder und Erfindungen nimmt rasant zu. Die Psychiatrie stellt mit dem „Erfindungswahn“ eine Diagnose, mit der sie nicht nur ein medizinisches Phänomen, sondern auch einen kollektiven gesellschaftlichen Zustand beschreibt.

Rauminstallation, Erzählung, Rekonstruktion

In der Ausstellung werden Kunst und Medizin miteinander verbunden und künstlerisch forschende Zugänge einbezogen: Die Rauminstallation des Mahony Collective, die literarische Erzählung von Teresa Präauer und die Rekonstruktion des Segelluftschiffes durch Bernd-Michael Weisheit öffnen vielfältige Resonanzräume zwischen Vergangenheit und Gegenwart sowie Fantasie und Wirklichkeit.

BMM

Erfindungswahn!

Das Segelluftschiff des „Ingenieur von Tarden“

Ausstellung
bis 30. November 2025
Berliner Medizin-
historisches Museum
Campus Charité Mitte

Sie Veneer. *Wir Papier.*

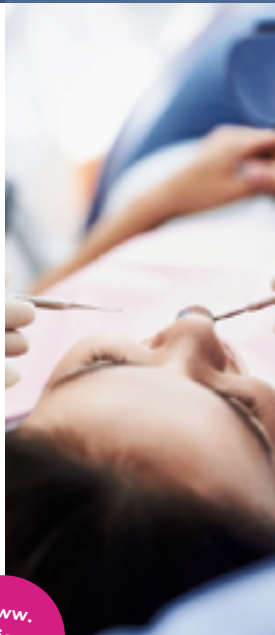


RAZMedia
EINFACH MEHR DAVON

Gestaltung, Layout, Webseiten, Texte und Pressearbeit
für kleine und mittelständische Unternehmen

Interesse?
030 43 777 82-0
info@raz-media.de

www.raz-media.de

HYGIENESCHULUNGEN	Hygiene Becker
SIND SIE GUT VORBEREITET FÜR IHRE NÄCHSTE PRAXISBEGEHUNG? • Erstellung und Überprüfung Ihres praxisindividuellen QM-Hygienehandbuchs • Schulungen zu Medizinprodukten, Haut- und Händehygiene und verschiedene Gefahrstoffe • Erfüllen Sie Ihre jährliche Unterweisungspflicht • Schulungszertifikate und Fortbildungspunkte inklusive	
• Vorbereitung auf Begehungen • Individuelle Arbeitsanweisungen • Fortbildungspunkte nach BZÄK • Professionelle Hygieneschulungen	Matthias Becker staatl. gepr. Desinfektor & Hygienefachberater Tel.: 01717 - 459 459

www.
hygiene-
becker.de

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen

MBZ 6|2025

19.05.2025

Dienstleistung & Handwerk

Biete Renovierungsarbeiten aller Art
Wohnungsaufösungen und Bauarbeiten,
Fassaden-, Zaun-, Balkon- und Garten-
Arbeiten sowie Winterdienst
Tel.: 017621875206
Mail: jedo@e.mail.de
www.gartenarbeitberlin-jnido.de



Sie planen sich zu modernisieren?

Renovierung und Lieferung von
Maßanfertigungen. www.hurbeesproject.com
Kontaktaufnahme: hurbeesproject@gmail.com.



Sie möchten Ihre Praxis abgeben? Profitieren Sie von

- Über 30 Jahre Erfahrung und Unabhängigkeit
- Spezialisierung auf Zahnärzte in Berlin-Brandenburg
- Persönlicher und gezielter Beratung und Begleitung

PRAXISABGABE/-ÜBERNAHME • FINANZIERUNGEN • VERSICHERUNGEN

WWW.FRIEDEL-FV.DE
TEL: 030-235 16 30
EMAIL:
OFFICE@FRIEDEL-FV.DE



/ Steuerberatungsgesellschaft mbB

- / Steuerberatung für Heilberufe
- / Alle Steuern: Praxis und Privat
- / Finanzen, Gründung, Verkauf



kanzlei@guizetti.de
Tel 030 31990469-0
Tel 0511 72679-0
www.guizetti.de

Kleinanzeigen im MBZ

Finden und gefunden werden –
Anzeigen bequem online eingeben

Anzeige online
eingeben unter
[www.raz-verlag.de/
mbz-kleinanzeigenauftrag](http://www.raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag)

Rubriken:

Stellenangebote
Stellengesuche
Praxisangebote
Praxisgesuche
Geräte & Einrichtungen
Dienstleistungen & Handwerk
Veranstaltungen

4 Zeilen = 50 €
jede weitere Zeile 12 €

Jede Ausgabe
auch online



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Kleinanzeigenauftrag

Angaben zur Person (Firma- bzw. Rechnungsanschrift)

Firma *

Vorname / Name *

Straße / Nr. *

PLZ / Ort *

E-Mail *

Telefon *

Erscheinungsweise

- Rubriken * ☐ Stellenangebote
☐ Stellengesuche
☐ Praxisangebote
☐ Praxisgesuche
☐ Geräte & Einrichtungen
☐ Dienstleistung & Handwerk
☐ Veranstaltungen

- Ausgaben * ☐ Ausgabe 01/02/22
☐ Ausgabe 03/22
☐ Ausgabe 04/22
☐ Ausgabe 05/22
☐ Ausgabe 06/22
☐ Ausgabe 07/08/22

Weitere Optionen (erhöhte Aufmerksamkeit)

- ☐ Bild/Foto + 50 €
☐ Chiffre + 50 €
☐ Logo + 40 €
☐ Farbe + 30 €
☐ Fett + 15 €

Inhalt der Anzeige

(Bei Anlagen + Kontakt)

1.-4. Zeile 50 €, jede weitere Zeile 12 €

Anzahl der Zeilen

1 Zeile - 50 €

MBZ

Hinweise der Redaktion

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit verzichten wir auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung. Unsere Publikationen richten sich an Menschen jeglicher Geschlechtsidentität. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken und Verbreitung über Online-Medien nur mit Genehmigung der Herausgeberin oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeberin und Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeberin oder Redaktion wieder.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft mit den amtlichen Mitteilungen der Zahnärztekammer Berlin

Impressum

ISSN 0343 – 0162
72. Jahrgang | Mai 2025
Redaktionsschluss: 17.04.2025
Titel: ZÄK Berlin

Herausgeberin

Zahnärztekammer Berlin KdÖR

vertreten durch Barbara Plaster, Vizepräsidentin
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: 030 - 34 808 0
Mail: info@zaek-berlin.de
Web: zaek-berlin.de

Redaktion

Stefan Fischer
Telefon 030 - 34 808 137
Mail: mbz@zaek-berlin.de
Web: zaek-berlin.de/mbz

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon: 030 - 43 777 820
Mail: info@raz-verlag.de
Web: raz-verlag.de

Layout: Astrid Güldemann
Anzeigen: Michaela Böger
Vertrieb: Andrea Becker

Adressänderungen

senden Sie bitte immer an die Zahnärztekammer Berlin, Mitgliederverwaltung, Stallstraße 1, 10585 Berlin.

E-Mail: p.bernhardt@zaek-berlin.de oder d.walter@zaek-berlin.de und nicht an den Verlag.

Kleinanzeigen

Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige über das Online-Formular: raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/

Abonnement

Das MBZ erscheint jeweils zum Anfang eines Monats zehn Mal im Jahr, für die Monate Januar/Februar und Juli/August in einer Doppelausgabe. Für Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte ist der Bezugspreis des MBZ mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Jahresabonnement 36,00 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,60 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Quartals. Bestellungen werden von der RAZ Verlag und Medien GmbH entgegengenommen: Mail: mbz@raz-verlag.de, Telefon: 030 - 43 777 820

Nachhaltigkeit

Wir nutzen FSC-zertifiziertes Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Erst malochen, dann ma' lachen!



Keen' Bock mehr uff olle Firmenfeiern und After-Work-Events?
Oder uff Location-Suche für 'ne schöne Vereinsparty?
Dann komm zu uns ins Prime Time Theater. Jemeinsam mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir, Deinen Kolleg*innen und Mitstreiter*innen in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem



**FIRMEN
FEIER
ABEND**

Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf primetimetheater.de/firmenfeiern



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**



Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin-Charlottenburg

Telefon: 030 – 34 808 0

Mail: info@zaek-berlin.de

Fax: 030 – 34 808 240

Website: zaek-berlin.de
Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt	Präsident
ZÄ Barbara Plaster	Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Ufuk Adali	Aus- und Fortbildung der ZFA
Dr. Jürgen Brandt	Gebührenordnung für Zahnärzte, Haushalt und Finanzen
Dr. Maryam Chuadja	Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	Praxisführung, BuS-Dienst
FZA Winnetou Kampmann	Berufsrecht, Mitgliederverwaltung, Strahlenschutz
Dr. Silke Riemer	Prävention, Gesellschaftliches Engagement

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung

Telefon 030 – 34 808

Geschäftsführer	Dr. Jan Fischdick	-130 -131
Sekretariat	Sina Blechert	-130
	Ines Kjellerup-Richardt	-131

Referate

Zentrale, Empfang	Kathrin Eilenz* Frederike Eberhardt*	- 0
Berufsrecht	Filiz Genç* Janne Jacoby* Sarah Kopplin*	-151 -145 -149
Finanzen Teamleitung	Claudia Hetz*	-111
Beitragsverwaltung	Anne Wieseart	-110
Buchhaltung	Till Angrick* Daniel Petow	-132 -168
Gebührenordnung für Zahnärzte	Daniel Urbschat* Susanne Wandrey	-113 -148
IT-Administration	Tilo Falk David Kiese	-126 -163
Justizariat	Irene Mitteldorf*	-161
Mitgliederverwaltung	Petra Bernhard* Daniela Walter	-157 -112
Öffentlichkeitsarbeit	Stefan Fischer Diana Heffter Kornelia Kostetzko* Denise Tavidischwili*	-137 -158 -142 -136
Organisatorisch-technischer Dienst	Torsten Trieloff	-102
Prävention, Gesellschaftliches Engagement	Simone Lüth*	-159
Praxisführung	Romy Kübler	-119
Beratung zu Bauvorhaben	ZÄ Carola Aukutat*	-146
BuS-Dienst	Ivonne Mewes Marie Ulrich	-119 -119
Medizintechnik	Erik Kiel	-162
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Dr. Veronika Hannak* Sebastian Schröder Peggy Stewart*	-143 -125 -139
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung	Isabell Eberhardt-Bachert* Nele Faasch	-124 -115
ZFA-Teamleitung und Ausbildungsberatung	Leane Schaefer	-122 -128
ZFA Aus- und Fortbildung	Birgit Bartsch* N. N. Manuela Kollien* Katharina Meißner N. N.	-121 -147 -129 -152 -123

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag

9:00 – 16:00 Uhr

Freitag

9:00 – 13:00 Uhr

*infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar


MBZ-Redaktion

Stefan Fischer

Telefon 030 – 34 808 137

Mail mbz@zaek-berlin.de
Pressestelle

Kornelia Kostetzko

Telefon 030 – 34 808 142

Mail presse@zaek-berlin.de
**Stellen- und Praxisbörse
der Berliner Zahnärzteschaft**
stellenboerse-zahnaerzte.de
Kooperationspartner
Philipp-Pfaff-Institut
der ZÄK Berlin und der LZÄK Brandenburg

Aßmannshauser Straße 4-6, 14197 Berlin

Telefon 030 – 414 725 0

Mail info@pfaff-berlin.de

Website pfaff-berlin.de
Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin

Telefon 030 – 93 93 58 0

Mail info@vzberlin.org

Website vzberlin.org
Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16,

10711 Berlin-Charlottenburg

Telefon 030 – 89 004-0

Mail kontakt@kzv-berlin.de

Website kzv-berlin.de
**Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
der Charité – Universitätsmedizin Berlin**
Zahnklinik Berlin

Aßmannshauser Straße 4–6, 14197 Berlin

Website zahnmedizin.charite.de
**Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.
c/o Zahnärztekammer Berlin**

Stallstraße 1, 10585 Berlin

Telefon 030 – 34 808 159

Mail bhz@zaek-berlin.de

Website zaek-berlin.de/bhz
**Landesarbeitsgemeinschaft Berlin
zur Verhütung von Zahnerkrankungen
(Gruppenprophylaxe) e.V.**

Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin

Telefon 030 – 36 40 660 0

Mail info@lag-berlin.de

Website lag-berlin.de

Mai – Juni 2025

	Alle Fortbildungsangebote finden Sie in der Rubrik Fortbilden & vertiefen ab Seite 24	 Philipp-Pfaff-Institut kursangebote.pfaff-berlin.de/kurse/suche/
Di, 13.05.2025 20:00 Uhr	Stammtisch des Nordens „Brilliant Lumina“ Coltene Dozent: Andreas Schmädicke	 zahnarztverband-berlin.de/ aktuelles/termine/
Di, 10.06.2025 20:00 Uhr	Digitale Patientenkommunikation Dozent: Thilo Mann Online-Anmeldung: zahn-stamm@derverband.berlin oder in Präsenz: Clubhaus der Berliner Bären, Götschenstraße 7–9, 13437 Berlin-Wittenau	
Mi, 21.05.2025 19:30 Uhr	Stammtisch Steglitz-Zehlendorf Osteria Angelini, Schloßstraße 54, 12165 Berlin Die Veranstaltung ist auch für Besucher anderer Bezirke möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.	
Di, 13.05.2025 20:00 Uhr	Frühjahrs-Stammtisch Ristorante Tutti Gusti Heerstraße 11, Ecke Frankenallee, 14052 Berlin-Charlottenburg Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer kommt, der kommt: Alle sind herzlich willkommen!	 Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin iuzb.de → <i>Stammtisch & Termine</i>
Fr + Sa, 20. + 21.06.2025	Dental Berlin Update Wissenschaft und Praxis Der Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Berlin 15 Fortbildungspunkte, Classic Remise Berlin Nähere Informationen ab Seite 10	 dentalberlin.de



SPIELBANK BERLIN

**Wir feiern unser 50. Jubiläum.
Feiern Sie am 1. Oktober 2025 mit uns!**



QR-Code scannen
und Gutschein
abrufen.

**Viel Spaß bei Roulette, Poker,
Black Jack und Automaten Spiele!**

www.spielbank-berlin.de



*Aktionsgutschein kann nur einmal pro Person eingelöst werden. Einlass ab 18 Jahren und nur in Verbindung mit einem gültigen Ausweis! Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZgA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de



**Seien Sie unser Gast,
Ihre Einladung für zwei!**

**Freier Eintritt und ein
Piccolo Sekt auf's Haus***

Gültiges Ausweisdokument erforderlich.

Code: Mbz25

BRINGT STYLE AUF
DIE STRASSE.

RANGE ROVER
EVOQUE



AB MTL. 639,- €¹

Range Rover Evoque Dynamic SE Plug-in Electric Hybrid
mit Automatikgetriebe und Allradantrieb

OHNE LEASING-SONDERZAHLUNG

0,5% DIENSTWAGENBESTEUERUNG²

5 JAHRE GARANTIE

Verbrauchs- und Emissionsangaben jeweils kombiniert nach WLTP - Kraftstoffverbrauch gewichtet: 1,3 l/100 km; Stromverbrauch gewichtet: 20,8 kWh/100km; CO₂-Emissionen gewichtet: 30 g/km; CO₂-Klasse B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie: 7,5 l/100 km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie F. Elektrische Reichweite kombiniert: 67 km³.

¹Ein Leasingbeispiel mit Kilometerabrechnung der Arval Deutschland GmbH, Bajuwarenring 5, 82041 Oberhaching. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6 a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Die Abbildung zeigt Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Gilt für den Range Rover Evoque Dynamic SE 1.5 Liter 3-Zylinder Turbodiesel Plug-in Electric Hybrid mit 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe und Allradantrieb: 639,- € mtl. Leasingrate, 73.082,99 € Gesamtfahrzeugpreis, 0,- € Leasingsonderzahlung, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtleistung, 30.672,- € voraussichtlicher Gesamtbetrag (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Logistikpauschale sowie Mehr- (12,96 ct/km) oder Minderkilometer (-3,30 ct/km) und Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fahrzeugverschleiß). Die Überführungskosten i.H.v. 1.400,- € sind separat an die BritCars GmbH zu entrichten.

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Weitere Details und Angebotsinformationen erfahren Sie bei uns. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

²Bei der Förderung wird der Bruttolistenpreis (BLP) als Bemessungsgrundlage zur Ermittlung des geldwerten Vorteils im Rahmen der pauschalen 1%-Regelung für Privatnutzung für rein elektrische Fahrzeuge bis 70.000 EUR (BLP) auf ein Viertel und über 70.000 EUR (BLP) auf die Hälfte reduziert. Bei Plug-In-Hybrid-Modellen wird der BLP als Bemessungsgrundlage zur Ermittlung des geldwerten Vorteils im Rahmen der pauschalen 1%-Regelung für Privatnutzung auf die Hälfte reduziert (unabhängig von der Höhe des BLP des jeweiligen Fahrzeuges). Dies gilt für die pauschale 1%-Regelung bei Fahrten zwischen der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte (0,03 % je Entfernungskilometer) sowie bei Familienfahrten. Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können, muss das Fahrzeug überwiegend beruflich genutzt werden und die Kriterien des Elektromobilitätsgesetzes (EmoG) erfüllen. Dieses legt einen maximalen Verbrauch von 50 g CO₂/km oder 80 km elektrische Mindestreichweite nach dem WLTP-Testverfahren fest.

³Reichweite abhängig von unterschiedlichen Faktoren, insbesondere: persönlicher Fahrstil, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur.

BritCars

Kudamm

030 894087-200

| Spandau

| 030 35107-0

| Teltow

| 03328 442-330

BritCars GmbH - Hauptsitz Teltow, Warthestraße 15, 14513 Teltow
Geschäftsführer: Uwe Dinnebler, André Geßner - Amtsgericht Neuruppin HRB 12567 NP Sitz Wittenberge



www.britcars.de